4

PARTITURA.

Der erste Theil 9 Bogen
Der Zweite 10 Bogen

ORATORIO 2do.

par

Ducklitz.

Der sehr unterschiedene Wandel und Tod
der Gottlosen
und Gottesfürchtigen.

1747.

[Aufgeführt 11.[illegible] Sep.]

Sinfonia. Zu dem Zweiten Oratorio.

par Duschek

Allegro

unis.

Obs. unis

unis.

Tasto solo

unis.

Nr inw. 2550

Tasto solo

Nr inw. 2550

unis.

unis.

Da Capo

Andante

J. N. J.

Partitura,

Festum Christi.

par Pucklitz

7

andante.

Oboe 1

Oboe 2

Violino 1

Violino 2

Viola

Tondam: d: Fagotti

Fagotti

Basso

Basso

Tutti

Canto

Alto

Tenori

Ich bin ja Herr in meiner Macht

Basso

Pedro

Violino 1mo

Canto e Oboe 1mo

Alto e Violino vel Oboe 2do

Tenore e Viola

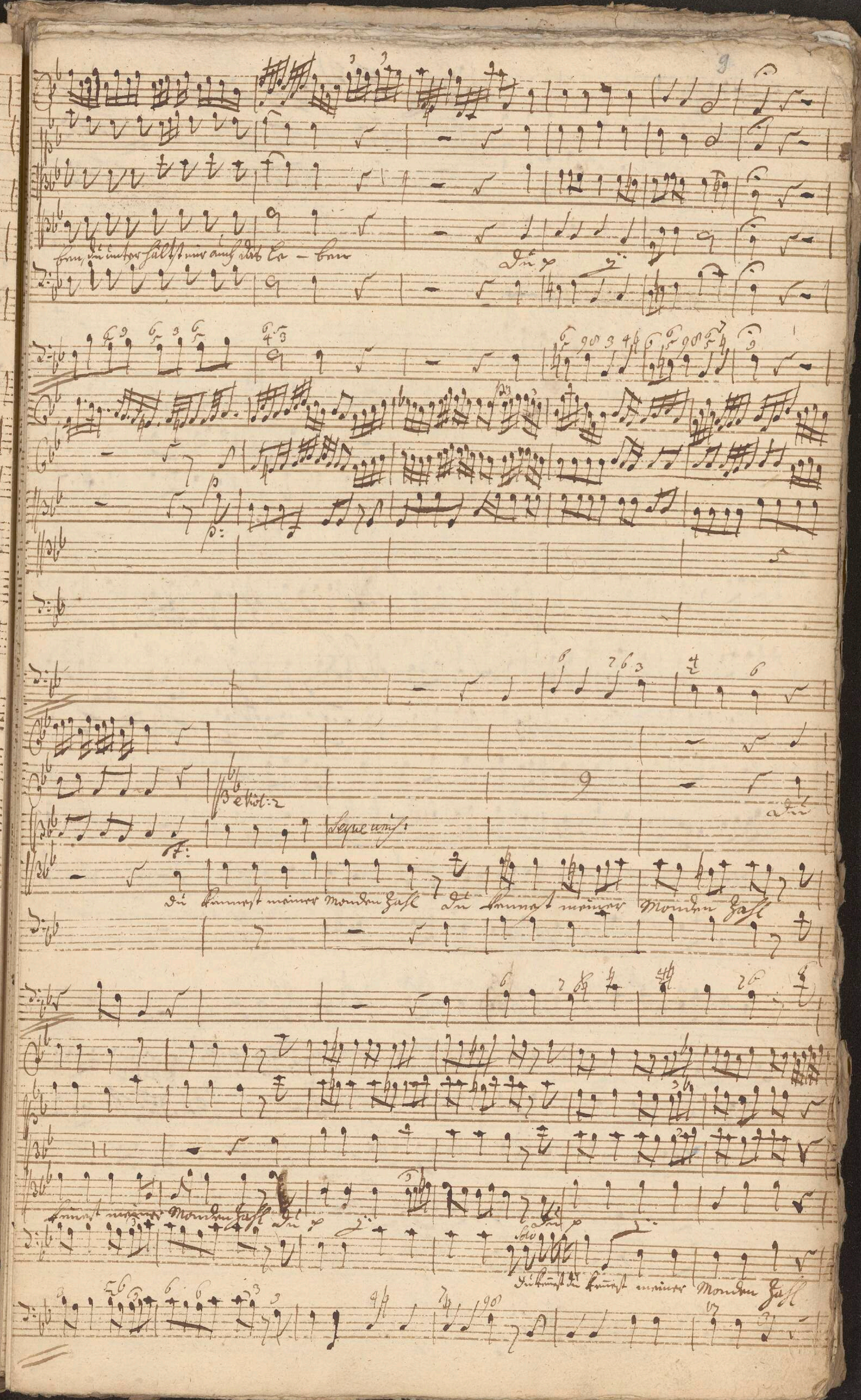
Basso

Viol 1

Viol 2

Violin 1mo


Viola


9

Herz der Freunde schenkt der sein Herz der Freu – de Der Freu –

Herz der Freu – de schen – kt Dem ein treues Weib beschert

der schenkt der sein Herz der Freunde schen –

tut sein Herz der Freunde der Freunde der sein

u. we findet we findet we findet muss mit Lust u. we findet muss mit

Recit:

Arie tutti

Tenore:

Soprano:

Lust und sich sich sich sich sich Lust, lasst uns frey u. lustig Leben,

wie die Zeit vorbeyfliegt!

u. allen zu verkommen geben, wie fröhlig wie die Zeit vorbeyfliegt! wie fröhlig

aber die Gelegenheit versäumet,

piano.

ie. steht von seinem Lager traurig, derselbe wird von uns verlassen. der wird verlassen.

Derselbe wird von uns verlassen. oder steht von seinem Lager traurig der wird ver-

Choral.

Da Capo

Da Capo

V. 1 O die mögen wir nicht in unsern Leben, Vor der Welt u. ihrer Lust vergeben, u. uns nicht stellen wie die Gottlosen, die nur
2 müssen sich durch nachtrag dessen, für den Todten in die Grube stehen, für sich gesetzt, dadurch jeder seine Ehre sich

Recit: Basso

Adante

Canto Solo

Da Capo

Violoncello obligato

Choral adagio

Alto solo

Violon: Solo

Fondam:

Senza Cemb:

Cemb:

Violon:

Violoncello

Canto

Alto

Ten:

Basso

Instr: concert:

Fond:

tutti

minimum finden gönn

Violon: tutti

Basso

Recit

Die Martyr, Lezt in Pein, in welchen die Verdienten Palmen grähnen, die

Canto

werden unaufhörlich singen man kan der Schmerzen Bitterkeit nicht erzählen, die

Relatio der gefangen liegt, hat Hoffnung mehr frey zu werden; darum be,

singt sie alle Herbigkeit u. Beschwerden. Allein in Heiligkeit muß der verdienten Krone

erlösen so schon sie auch die Zeit der Traurigkeit erkennen und begehren.

aria tutti

Oboe 1 ordinaire

Oboe 2

Violino 1

Violino 2

Viola

C.

A.

T.

B.

Fondam.

tasto

piano

Fortepiano

Fine

Sallein ist Berger, fallt zu

con ottav. 8va uniss:

Arpeggio

Fortiss:

Da Capo

Choral.

con Violini unis.

So lang ein Gott im Himmel lebt, u über alle Welten strebt, wird solche Marter Pfeifen,
Bedräut sie gleich zu Zeit u. Frist, Angst, Jammer, Schrecken, Feur u. Glut, u. sie doch überwinden.

Dein wird sich nahen diese Stein, ohne Gott muß unser Leben nichts sein.

Deo soli Gloria.

J. N. F.

Sinfonia.

Festivus Thail.

21

Corno 1

Corno 2

Violino 1

Violino 2

Viola

moderato

Fondam.


22
Canto concer
con Alto
con Ten:
Canto
Alto
Ten:
Basso

Violino 1mo
e
Canto

alla Siciliana

Violino 2do
e
Canto

Duetto

Tenor:

Basso:

Basso:

Basso:

Basso:

Basso:

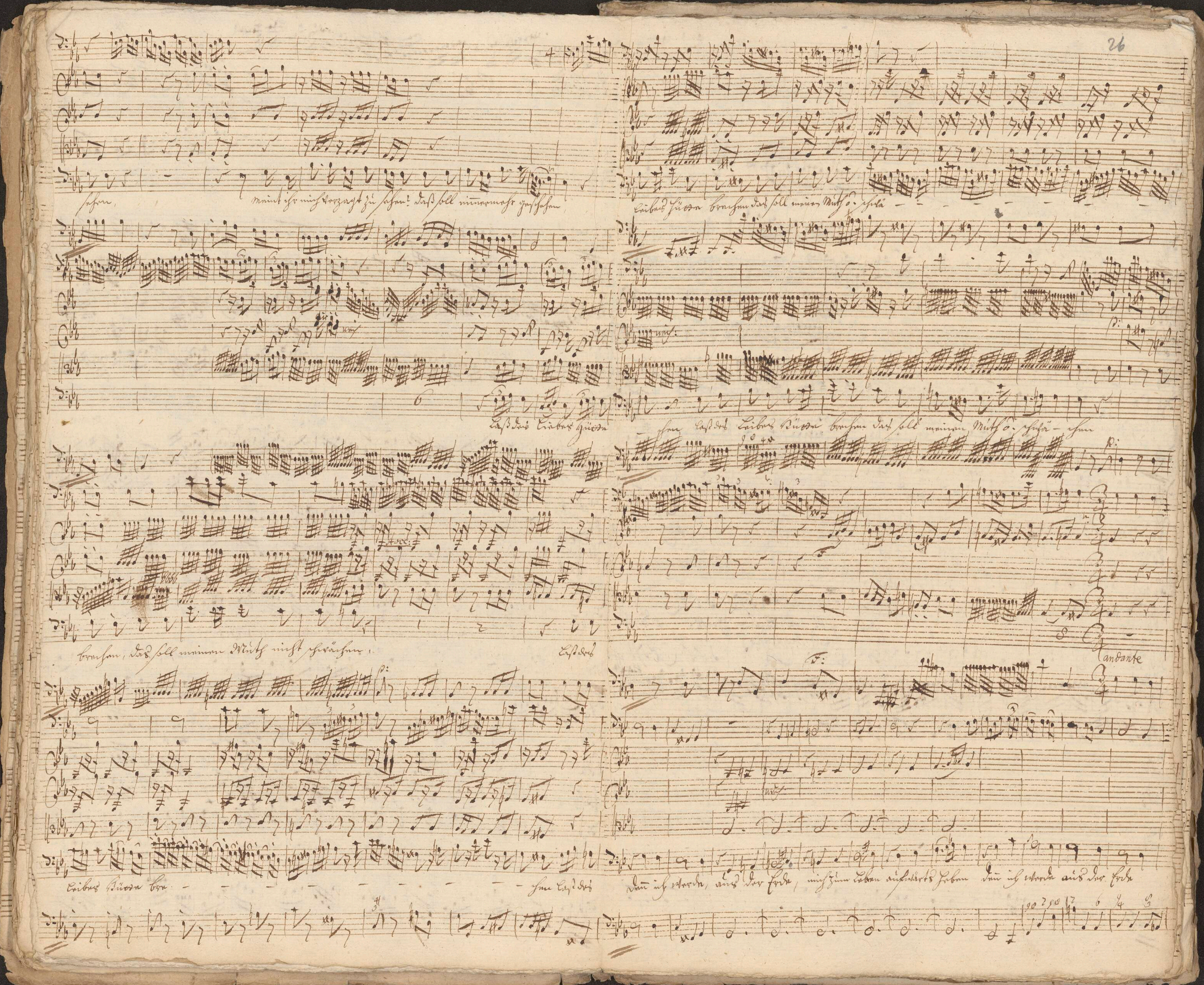
piano

Vivace

Vivace

Meint ich mich recht zu sehen? das soll mir nimmermehr geschehen

Meint ich mich recht zu sehen? das soll mir nimmermehr geschehen mich nicht recht zu


26
Andante

mit dem Leben endlichen Ende

mit dem Leben endlichen Ende ohne das Geringste dazu thun. Darum darum

gehet dem Leib der Gruft. darum gehet dem Leib der Gruft.

tasto solo piano

adagio

Choral

Ich bin Christi, mein Herr, auch mir muß Herr zu Herren werden. Drum

wünsch, Jesu, mir nur deine Ehre. Drum ich in Ihr Herrlichkeit

kann ich sagen mit Freuden.

Alt

Ten: Nr.

wie billig ist die Strohmes-Lust, die einen Gläubigen entzücket

Bass

Baligkeit welche ihn Gottes-Huld versetzet. Er schmeket die Zufriedenheit die den er

Lesten Geist ergötzet. — ihre ist Ernst das er ein Reich verliehet

Corno

Violino

Viola

Canto

Tenor

man nistet alle Nester ein. Seine Nistet alle vergnügen sich

Cembalo

Chorale Die ihn fürchten das Fromden Leben

Die viel tausend

Violini

Die Lüfte mit Nahrung freudig Laben

Und mit Himmels-Glanz umgeben

stehen da sein gottes thron

Die Sie Hören

wie sich das Himmels Haar bewegt

in seinem meinem Liede das Hohen Güte zu erheben.

Volti tutti

Choraliter.

Basso Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Vater, Sohn und Heilst
con Voci

Aria

Canto

Viola

Voce

Fundam:

Canto

O wahre Wollust! O

Himlisches Leben O Freude mit keiner Betrübniß vermischt.

Alt.

Basso wer kan wohl die Gnade des Höchsten verheben, wer

mit vor die Bürger des Himmels erkiest

Basso

Canto

Flautini:

p.

Violini:

bleibet wo nach: Alto der Mund ist zu schwach.

tutti

Dort wollen wir Lustlieder Lustlieder Lustlieder Lustlieder Lustlieder geben

Choral a tempo. Suave Allegro

Choral:
Clarino ex C
2 Clarini
Cornu
ex B
2
Violino I
solo
Violino
2
Oboa I d'amour
2
Basson I
2
Basso solo
Fondamento Allegro suave

müsselum dich schönen auf erde Hella glänzet
Lieblich Lob- gott schöne hört man da in süßer

Jauchzet gesetzt auf die Harfen

Jauchzet gesetzt auf der

Tag der kün den wa ren mag.

Choral

Alt

Tenor

Basso

Und der gülde nen Thron

Lasset uns die für Gottes Throne, schaun selige Scharen an,

die kein Feder nennen kann.

Recit: Ten:

Und solcher Pulchrit, die dort die Gläubigen ersreut, unter die Thron,

dem Heiligen Herr, wie herzlich Gott die Menschen liebet. Und diese Liebe macht, daß

Canto

er der Gerechtes verlacht. er ist bereit, des höchsten Willen auch allen

Worten

Gläubigen zu erfüllen. er sieht die Lust der Welt die unsern Geist gefangen hält

alto ottavo va schiuma dunque Sabaoth. se sorge in spirto Carlo primo trionfo, Evviva:

Leib u. Geist ist Gott geweiht.

Aria

Travers. Solo

Vivace

Canto Solo

Cembalo obligato

Violono

Schwing dieser Schall! schwing, schwing schwinge schwinde

dieser Schall schwing schwing schwinge

schwing schwinge schwinde schwinge schwinge

schwinge schwinge schwinge

ehrig ehrig Schwinde der – ser erhalt ehrig ehrig ehrig ehrig ehrig ehrig Schwinger Schwin – der Dürfte

erhalt!

ehrig ehrig.

Du kannst mich trösten in

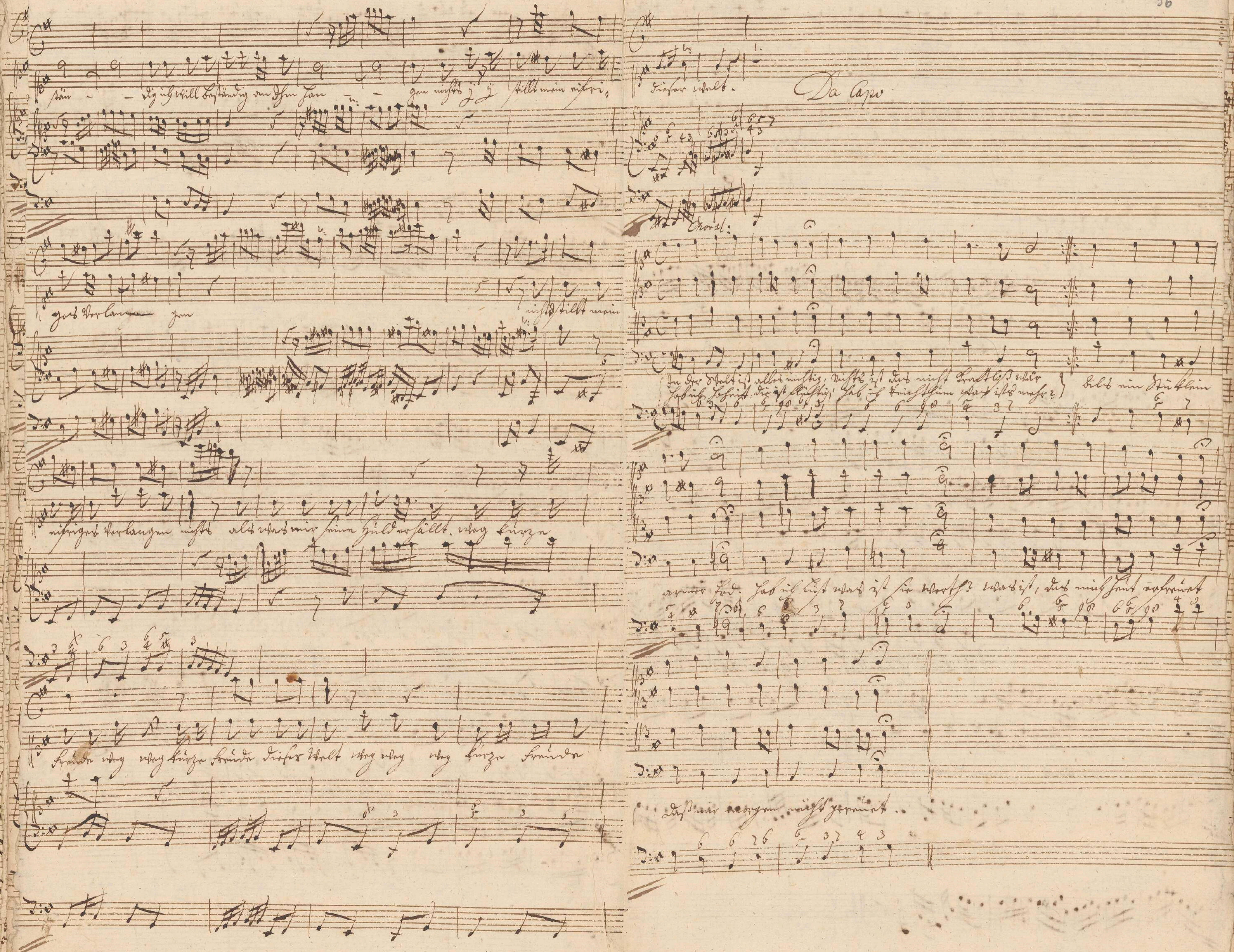
Du kannst mich trösten in Ewigkeit

Ewigkeit

ich würde dich recht Gross gefühlt.

ich würde dich recht Gross gefühlt. ich würde dich recht Gross gefühlt

ich würde dich recht Gross gefühlt ich will beständig an Ihm hangen; nichts


Da Capo
Choral:
diese Welt.
Freude weg weg kurze Freude dieser Welt weg weg weg kurze Freude

Recit: Alto

Es wünschet sich mein Herz, mein Heiligum zu verlegen, den zu umfangen der

aller Liebe Ursprung ist, Nur bald in Liebe zu den Seinen sich zu setzen. Ge-

wachsen Hinzufügung.

anders

als meine Beständigkeit muss mein Geist, mein Brod u.

meiner Liebe den Gott u. meiner Liebe muss als meine Beständigkeit als meine

Beständigkeit muss d. Geist den Gott u. meiner Liebe den Gott u. meiner Liebe wirst.

als meine Beständigkeit muss den Geist den Gott u. meiner Liebe

wirst den Gott u. meiner Liebe wirst.

Aria andante

6 Oboen

Oboe soli

Violino I

Violino II

Senza staccato

Viola

Tenor solo

Violone obligato

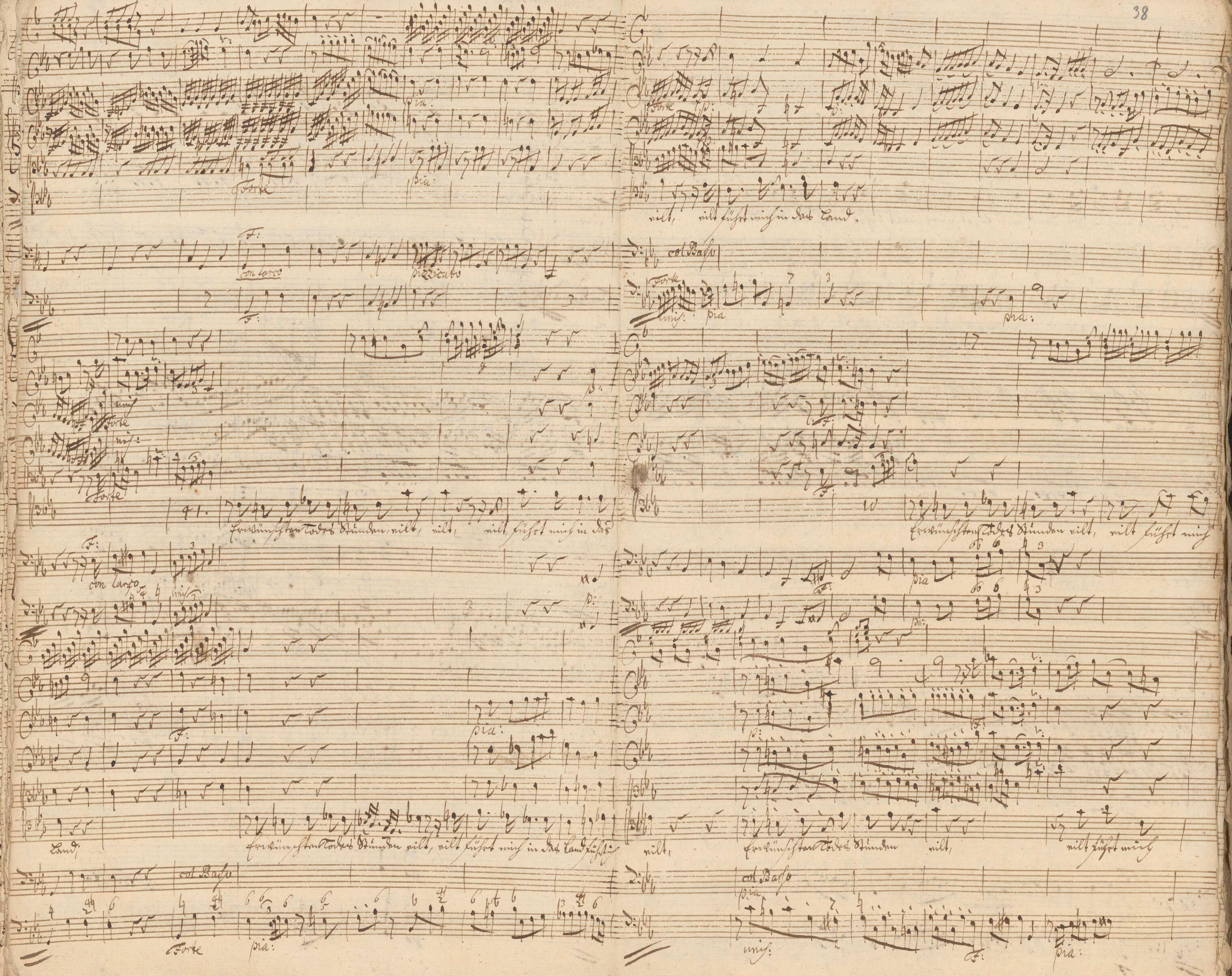
Pizzicato

Fondam:

Fagotte

con Tasto

Pizzicato


Forte
pia
eilt, eilt führt mich in das Land.
con Larco
pizzicato
col Basso
unis:
F:
col Basso

mit Lust muß in der Lauf mit Lust muß mit Lust muß in der Lauf.

col Basso

pizzicato.

pia

cresc

f

mf

cresc

f

pia

pizzicato

f

con larco

con larco

unis:

f

con larco

unis:

f

pizzicato

f

con larco

piano

pia

pia

pia

pia

pia

pia

pia

col Basso

pia

forte


40
pia
nur das Band o! trennt – – – nur nur o trennet nur das Band das
Leib u. Geist verbunden
Forte
pia:
trennet nur das Band das Leib u. Geist verbunden trennt trennet
mich in dieses Land führt mich in dieses Land

Choral 2. Vers.

1 Lass mich dein Leben, endlich Abschied geben. Hier ist meine Verlassung: mich verlangt zu sterben.
2 Muß verlangt zu sterben, Herr bis deinen Erben, das ich in der Nasa. Gnad u. Mensch lese.

Rec: ten:

Endlich er übergibt sich allezeit des Höchsten Willen, dem nimmt

Müdigkeit nicht beliebt, das, was er wünschet zu erfüllen. und nähret

sich die Sterbens-Zeit, so gast er als ein Glaubens held Ausdrücker

Halt zu jener großen Herrlichkeit.

Aria Vivace Allegro

Clarino 1mo obligato

Clarino 2do

Tympani

Violino 1.

Violino 2.

Viola.

Fondamento

tutti

ad libitum

Allegro.

a tempo

Forte

pizzicato

con larco

Canto

Alto

Ten.

Basso

Da wünscht man die Gnade, da seufzet man die Treu, mit Inbrunst

Da wünscht man die Gnade, da seufzet man, da genießt die Treu

Singen in hohen Chören.

cl: 1

cl: 2

p:

Bassetto, den Liedern Volkmanders Glückwünsche beyl.

wünscht wo Sie gerade die Zeit wo die Arie, mit Freudenden Augen u.

dum

cla: 1

Oh! stimmen alle alle, mit Freuden

tutti

Stimmen wir alle, mit frohlichem Schalle, den Lieblern vollendeter Gläubigen

Hier Leben in Freuden, die Sünden kein Leiden, hier nähren die Herde, hier

Hier Leben in

Schweden die Stücken ihre Leiden, die prüfenen die Gnade die zeigen die

zeigen die Treue, mit dankenden Herzen, u. Hände Geschrey. mit dankenden

Arm, mit dankenden Herzen, u. Hände Geschrey. die prüfenen die Gnade die

Herzen u. Hände Geschrey.

Choral. Vivace

Zimbeln

Clarino 1

Clarino 2

Timpani

Oboe 1

Oboe 2

Davids Harfe

Violino 1.

Pizzicato

Violino 2

Viola

Pizzic:

Soprano

Alto

Tenor

Basso

senza Cembalo

Fondamento

Violono Pizzicato

Gloria — Gloria Gloria Gloria

die gesänge sind die Chorstim,

mit Hautbois u. Englischen Hörnern an Ihrer Stadt. wie sind Consorten,

mit der

Violon con Canto piano: e Cemb:

Harfen u. mit Cymbeln Chor.
Engel Chor mit dünnen Chor.

Ein Chor fällt ein gestört

Ein Chor fällt ein gestört

Ein Chor fällt ein gestört

con Tarro

Forte

con Tarro

Polnische Trommete

Allegro

Largo

Largo

arpeg:

arpeg:

sind alle heut: des sind alle heut des sind alle heut: Jo, Jo, &c.

Largo

unis: Festinato à tempo

solo

solo

solo

ubig ubig ubig in Dulci,

ubig in dulci jubilo ubig in Dulci jubi – lo

jubi – lo mihi in dulci jubi – lo in dulci jubilo

mihi mihi in dulci jubilo

jubi – lo mihi mihi mihi mihi

jubi – lo mihi in dulci jubi – lo

mihi mihi

mihi in dulci jubi –

mihi

mihi

jubilo mihi in dulci jubilo mihi

mihi in dulci jubilo mihi in dulci

mihi in dulci

jubilo mihi in dulci jubilo mihi in dulci

jubilo

subito mezz in dulci subito

subito in dulci subito mezz in dulci subito mezz in dulci subito mezz in

piano:

mezz:

Gb: ad libitum.

adagio

mstig

mstig in duttri subito.

duttri subito

mstig

adagio ad libitum

ex Hym: N:6: vivace con affetto.

Trav: 1
2do
Violini I
con sord:
2
Viola
con sord:
Basso
Violoncello
Violon
Cembo: e Basso
Forth: Tempo

Wird hinzu auch der Bombardo
gebraucht?

Dieses V: hat Hr: Cantor Gülich an St: Chatar:

Zum gemeinen Nutzen eingerichteter

Danziger Erfahrungen,

Vom Jahr 1747.

Sieben und vierzigste Woche.

See-Tieffe und Winde zur Weichsel-Münde.

Nov.	Unter dem Peyel. Schuh.	Zoll.	In Norder-Tieffe. Schuh.	Zoll.	Im Wester-Tieffe. Schuh.	Zoll.	Zwischen den Bohlen. Schuh.	Zoll.	Winde.
19	1		6		12	6	12	3	Süden.
20	1	3	5	9	12	3	12		Süd-Ost.
21	2		5		11	6	11	3	Süden.
22	2	6	4	6	11		10	9	Süden.
23		9	6	3	12	9	12	6	Nord-Westen.
24	1		6		12	6	12	3	Westen.
25	1		6		12	6	11	3	Süd-West.

Abend- und Morgen-Bemerkungen der Luft.

Tage.	Schwere.	Kälte.	Feuchte.	Schnee	Winde.	Wetter.
☉ 19	7,101. 110	18. 28	l.56.94	0.50	N. 2. O. 2.	Trübe 2. Schnee 2.
☽ 20	7,108.8,10	42. 56	2. 76	150. 0	O. 3. — 4.	Schnee 2. Trübe.
♂ 21	8, 35. 40	70. 80	66.941	0. 0	O. 3. — 4.	Trübe. 2. Gemischt.
☿ 22	8, 19. 7	60. 46	34. 42	126.34	O. 5. S. 2.	Schnee 3. Trübe 2.
♀ 23	8, 25. 26	17. 18	l.74.18	0. 0	S. 2. W. 4.	Trübe 2. Gemischt.
♃ 24	8, 41. 52	16. 17	49.r.54	0. 0	W. 2. — 1.	Trübe 2. — 3
♄ 25	8, 62. 60	16. 20	55.l.48	0. 0	W. 1. — 2.	Trübe 2. —

Fortsetzung von dem in der Luft ziehenden Herbst-Garne.

Hernach scheint es die zärtesten Spritzchen so kleine Behältnisse, daß ihr Vorraht nicht so weit reichet, als der in den grössern oder Haupt-Spritzen. Darum reissen jene ab, wenn die stärkern Faden noch ganz bleiben, in dem kein Saft mehr vorhanden ist, dadurch jene länger oder eben so lang gerahten könnten, als die Haupt-Faden. Und

hieraus entstehen wohl die neben bey hangenden Endchen abgerissener Faden, dadurch ein Luft Garn so zotig und rauch aussiehet. Auch kan es wohl seyn, daß die Spinnen selbst, wenn sie auf ihren Garne schweben in der Luft, einige ganze Faden zerreissen durch einen natürlichen Trieb, ihnen dieses Luft-Garn so viel zuträglicher zu machen, damit es desto besser sie in der Luft trage, und desto mehr Beute ihnen gewähre. Man weiß, daß kleines Ungeziefer, als Fliegen und Mücken in der Luft mit ihren Füssen und Leibern an solchen Fädenchen anhacken und hangen bleiben, da sie die Spinne denn gleich zu haschen weiß. Je weiter sich nun diese Fädenchen in der Luft ausbreiten, desto eher treffen sie ein solches fliegendes Thierchen in der Luft an und bestricken es. Siehet man doch auch um deswillen die Haus-Netze der Spinnen weit umher gespannet und in einen Kreiß ausgebreitet.

Dasjenige, was hiebey die meiste Schwierigkeit zu haben scheinet, ist dieses, weil das Spinnen Garn schwerer ist, als die Luft, wie es angehe, daß es nicht nur geraume Zeit in der Luft schwebet, sondern auch den Spinnen, die weit schwerer sind, als die Luft in derselben zu einem Fahrzeuge dienen kan? daß diese Spinne-Faden viel schwerer an und für sich sind, als die Luft, erhellet daraus, weil sie mehr als Wasser sind, nicht nur wegen ihrer Zähigkeit und Festigkeit, sondern auch wegen ihrer Schwere, indem sie eine Art von Seide sind, die im Wasser untergehet. Nun ist schon das Wasser über 800 mahl schwerer als die Luft. Die andere Ursache, daraus man erkennet, daß auch so in seiner Beschaffenheit, wie die Spinnen darauf Luft-Jagdten verrichten, dasselbe noch schwerer bleibet als die Luft, erkennet man daraus, weil es aus der Luft langsam niederfället, auch wenn keine Spinne mehr darauf sitzet, wie fast jedermann dergleichen, wenn er Achtung gegeben, wird bemerket haben, oder noch bemerken kan, wenn er nur will.

Die Fortsetzung folgt künftig.

Die zu Danzig vom 18 biß den 24 Novemb. 1747. ein- und ausgegangene Fremden, Extraposten und Staffetten.

Den 18 Novembr. Zum Olivischen Thor, eine Extra-Post, mit 2 Kaufleute.

Den 19 dito. Auf der Königsbergschen Post, Lieutn. Grünberg, von den Preussen, gehet gleich durch.

Obriste Grabowsky, von den Pohlen, und Lieutn. Tiedemann, von den Preussen, sind verreiset.

Den 20 dito. Zum Petershagschen Thor, Capitn. Pritzsch, von den Preussen, gehet gleich durch.

Den 21 dito. Zum Olivischen Thor, eine Extra-Post, mit 2 Kaufleute.

Capitn. Massau, von den Preussen, ist verreiset.

Den 22 dito. Auf der Königsbergschen Post, Lieutn. Mülle, von den Preussen, gehet gleich durch.

Lieutn. Golz, von den Preussen, ist verreiset.

Den 24 dito. Zum Olivischen Thor, eine Extra-Post, mit einem Kaufmann.

Zum Langgartschen Thor, Lieutn. Graf Schliewen, von den Preussen, log. in der Holzgasse, im weissen Löwen.

Vom

Vom 18 bis den 24 Nov. dieses Jahres ist an Schiffen eingekommen.

		Kommt von	Geladen mit
493.	Valentin Stemming, von Danzig.	Spanien	Salz
494.	Douwe Zeilmaker, von Harlingen.	Holland	Ballast
495.	Peter Gerbrand Hessels, von Danzig.	Frankreich	Salz
496.	Salomon Peterssen, von Danzig.	dito	dito
497.	Joachim Blank, von Colberg.	Engelland	Stückgut
498.	Jon Jonsson, von Stockholm.	Schweden	Salz
499.	Marten Bugenhagen, von Danzig.	dito	Kalck
500.	George Scheibe, von Danzig.	Frankreich	Salz
501.	Michael Blanck, von Danzig.	dito	dito
502.	Marten Maas, von Danzig.	Curland	Leinsaat
503.	Jacob Annes, von der Henne.	Lewerpol	Salz
504.	Niels Stieberg, von Carlskron.	Schweden	Ballast
505.	Niels Peterssen, von Carlskron.	dito	Allaun
506.	Pieter van Stolck, von Amsterdam.	Frankreich	Salz
507.	Thamen Hilbrandssen, von Stavern.	Reval	Ballast

Ausgegangen sind:

		Gehet nach	Geladen mit
489.	Gerrit Hessels, von Danzig.	Engelland	Holz
490.	Christian Gennitz, von Calmar.	Schweden	Granen
491.	Matthias Lothmann, von Stockholm.	dito	Holz
492.	Jonas Hanssen, von Flensburg.	Flensburg	Galmey
493.	Andreas Raßmussen, von Copenhagen.	Copenhagē	Stückgut
494.	Jan Jelles, von der Schelling.	Holland	Granen
495.	Jurian Cornelisen de Jonge, von Windau.	Windau	Salz
496.	John Young, von Lewen.	Schottland	Stückgut
497.	Erland Erlandsen, von Copenhagen.	Copenhagē	dito

Joh. Daniel Pucklitz, eines Hochedl. Hochweisen Raths Musicus, wird künftigen Mondtag über vierzehn Tage den 11 December, eine Cantate, betitult: Der sehr unterschiedene Wandel und Tod der Gottlosen und Gottsfürchtigen, in dem bekannten Braunitzschen Hause, auf dem vierten Damm, aufführen. Er ersuchet alle nach Standes Gebühr Hochgeehrte Herren und Damen ihm die Ehre Ihrer Gegenwart zu gönnen, indem er sich schmeichelt denenselben ein sattsames Vergnügen zu verschaffen: Besonders wird eine Arie mit einem neuerfundenen gläsernen Glockenspiel accompagniret werden. Der Anfang wird präcise um 5 Uhr seyn. Die Billete werden bey besagtem J. D. Pucklitz, in der Breitengasse, bey dem Tischler Johann Weber, für 1 fl. 15 gr. ausgegeben: Wo auch die Bücherchen für 6 gr. zu bekommen sind.

Denen

Denen Herren Praenumeranten von der Preußischen Postille wird notificiret, daß der 2te Theil, oder der Rest vom Ersten Theile angekommen, und kan in der Schreiberischen Buchdruckerey abgeholet, auch noch bis Neujahr die Praenumeration angenommen werden, auf alle 4 Theile 6 fl.

Es wird berichtet, daß in der sehr favorablen 30ten Utrechtschen Lotterey 4te Classe welche den 11 Decembr. gezogen wird, bestehende aus 11000 Losse, 3012 Gewinne und Præmien, noch einige Losse vor 50 fl. zu haben sind, auch werden in gedachter Classe Losse auf Lysten verheuret vor 5 fl. per Loß, auf einer jeden Lyste, so daß wer 5 fl. giebt, kan sich eine Nummer und Lyste wählen auf welcher sein Loß stehen soll, kommt solches nun auf selbe Lyste mit einen Gewinn aus, so wird das Gewonnene nach Conditiones der Lotterey bezahlet, doch fals selbiges Loß auf gedachter Lyste mit einer Niete auskommt, so wird davor bezahlt 60 fl. fals es aber auf eine andere Lyste herauskommt, sind die hazardirte 5 fl. verlohren. Ferner dienet zur Nachricht, daß aus dieser Classe 23 Lysten herauskommen, welche aber nur vor 22 gerechnet werden, weil auf der ersten und letzten Lyste zusammen nur 500 Looſſe stehen, wie auf eine jegliche von denen anderen Lysten, mit Ausgebung dieser Losse wird continuirt bis den 9ten December bey A. v. Beuningen in Danzig.

Die Thorglocke ist den 20 Nov. des Morgens verändert, und lautet von 7 biß halb 8 Uhr, und des Abends den 15 Nov. von halb 5 biß 5 Uhr, und biß 6 Uhr ist der Einlaß.

Bey dem Kaufmann, Gotthilf Wernick, in der Röpergasse, sind frische Citronen Stückweise zu bekommen.

Preise, dafür das Geträide vom Speicher verkauffet, u. das Salz auf die Speicher eingekauft wird, den 25 Novemb. 1747.

Weitzen, weisser Poln.	220. 230. 240. fl.	Haber.	58. 62. fl.
— bunter.	200. 210. 220. -	Erbse, weisse, à Scheffel eingekauft	2 fl 24 gr
— rother.	180. 190. 200. -	— graue -	— 2 fl 24 gr.
Werder und Höhischer	160. 170. 180. -	Hirse-Grütz	— — fl.
Roggen von 112 a 117 ℔.	125. 135. fl.	Buchweitzen Grütze.	— —
— von 118 a 119 ℔.	136. 140. -	Salz, St. Ubes.	74. 78. fl.
— von 120. ℔.	141. 145. -	— Lissabons.	68. 70. -
Gersten.	80. 90. fl.	— Französisch.	56. 60. 62. -
Malz.	125. 140. fl.	— Schottisch.	70. 74. -

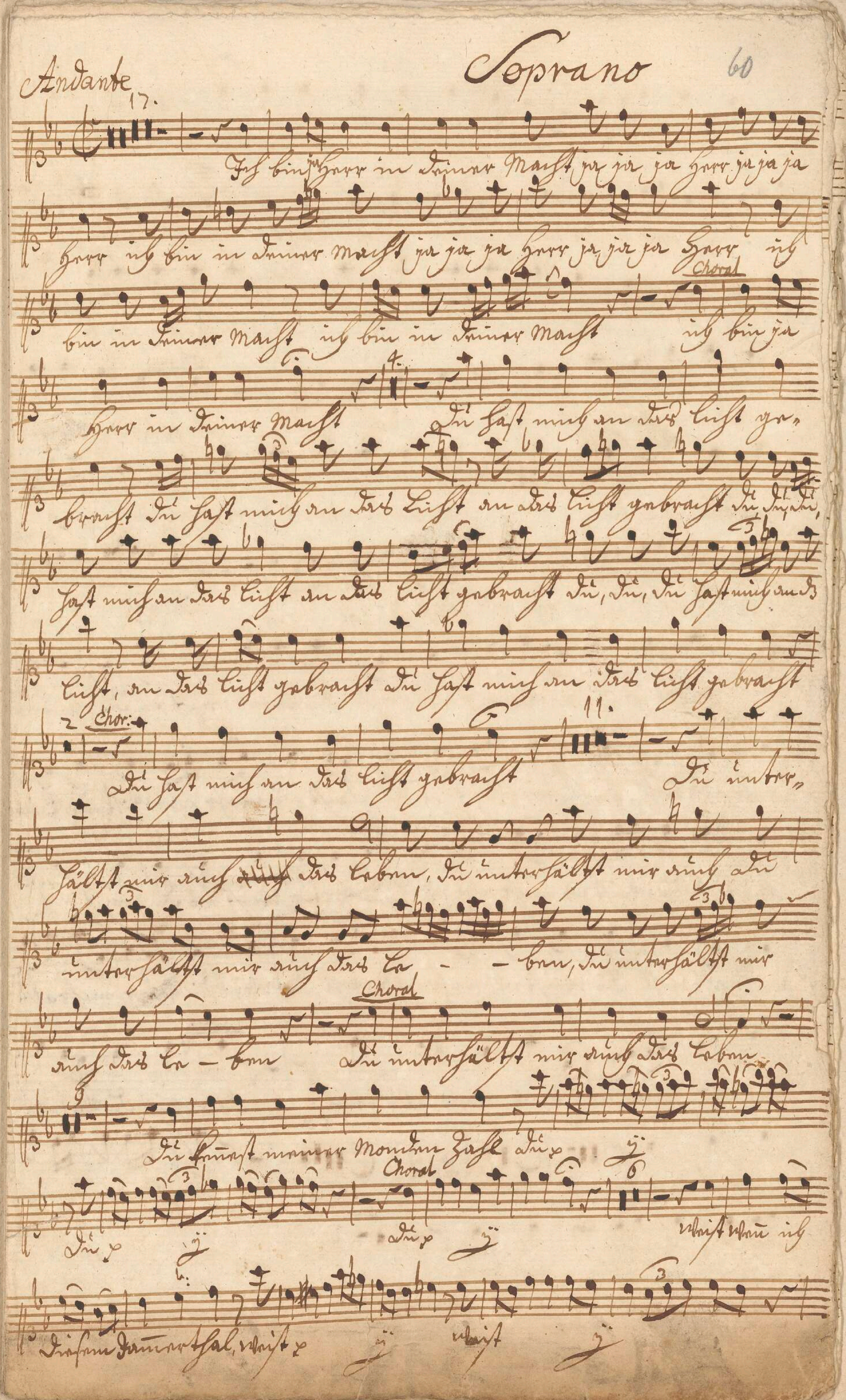
Wechsel-Cours und Species, den 25 Novembr. 1747.

Auf Amsterdam 40 Tage	289½ a 290 gr.
Auf Hamburg 3 Wochen	117½ gr.
Ducaten	8 fl. 3½ gr.
Creuzthaler.	3 fl. 29½ gr.
Polnisch-Geld gegen Franz. gewinnet	24 a 27 gr.

59

Soprano. 3. ½ Bogen.

Rip: 2 Bogen.


Soprano
60
Andante
Ich bin Herr in deiner Macht ja ja ja Herr ja ja ja
Herr ich bin in deiner Macht ja ja ja Herr ja ja ja Herr ich
Choral
bin in deiner Macht ich bin in deiner Macht ich bin ja
Herr in deiner Macht du hast mich an das Licht ge-
bracht du hast mich an das Licht an das Licht gebracht du du du
hast mich an das Licht an das Licht gebracht du, du, du hast mich an das
Licht, an das Licht gebracht du hast mich an das Licht gebracht
Chor:
Du hast mich an das Licht gebracht
Du unter-
hältst mir auch das Leben, du unterhältst mir auch du
unterhältst mir auch das Le - - ben, du unterhältst mir
Choral
auch das Le - ben Du unterhältst mir auch das Leben
Du kennst meiner Monden Zahl du x
Choral
du x du x weist wann ich
diesen Jammerthal, weist x weist

pia:

ruhst ruhn ich diesen Jammerthal diesen Jammerthal, auch

pia:

ruhiger gnade Nacht muß haben, gnade Nacht gnade Nacht

auch ruhiger gnade Nacht muß haben, gnade Nacht auch

pia:

Choral

ruhiger gnade Nacht muß haben gnade Nacht auch ruhiger gnade

Nacht muß haben ruhe, ruhe ruhn ich sterben soll, ruhe

ruhe ruhn ich hier — dann soll, ruhe

Choral:

Dass ruhst du Vater mehr als Mensch, du Vater ruhst wo du ruhst wo

mehr als Mensch, du Vater ruhst wo du ruhst wo mehr als Mensch du Vater

ruhst wo du ruhst wo mehr als Mensch, du Vater ruhst wo du ruhst wo

mehr als Mensch du ruhst wo mehr als Mensch, dass ruhst du Vater mehr als

Choral

Mensch du Vater ruhst wo mehr als Mensch.

Dass ruhst du Vater

Basso Recit Ten: Aria

mehr als Mensch. Ach

ruhn ruhn Kinder müssen

werden und alle sterben.

Aria Tacet

Alto

Choral

1 Keiner Christ Lieben sich treu, Niemand kann das Ostheil brechen,
2 Nun es muß die ganze Welt dieser Verbindung sich beschämen,

1 Hier hat keiner mehr es frey ehrlich mir zu versprechen: kein auch
2 Niemand kann mehr ohne Gefahr seinen Abschied nehmen, du magst

1 Bosheit Kunstgriffe, Kraft Güter u. Macht, an dem Ort sich rächen.
2 wollen oder nicht diesen Schluß kann dir willen zähmen.

Recit: adagio

Ach! ach welch ein harter Verlust des Leib u. Geist ruft

Aria Tacet Recit: Tacet

traurig muß. Basso Ten:

Aria allegro tutti

Lust, auf, auf, auf auf, auf Lust und Freud u. Lustig leben,

u. allen zu verträumen geben, ehe fröhlig ehe die Zeit verbraust.

Lust, auf, auf, auf, auf, auf, Lust und Freud u. Lustig leben,

u. allen zu verträumen geben, ehe fröhlig ehe die Zeit ver,

braust! ehe fröhlig ehe die Zeit verbraust. Aber die Ge,

legenheit versäumet u. stets von seinem Tode traumet,

derselbe eilet von uns Verlaust. der eilet Verlust derselbe

eilet von uns Verlaust. eilet stets von seinem Tode traumet der

eilet Verlust. eilet stets von seinem Tode traumet derselbe

wird von uns verlacht. Da Capo

Choral
2 V. 1 O wie mögen wir doch unser Leben, so der Welt zu
2 Müssen wir hier nicht auch noch kürtzen Jahren, zu den Todten

1 ihrer Lust vergehen, u. uns selbst thun, wo der Frommen Ruh u.
2 in die Gruben fahren, es wird zerstreuet, daß wir jeder neuen

1 Jammer sehen.
2 Lose wird stehen.

Recit: C 4 baum. Die Frommen sich

von Gottes Angesicht; u. eben das Vermessen uns stets ihres

Gut das Leben: es flieht, ihr Geist in Furcht und

Zagen zur Hölle, an den Ort der Klagen.

Cantabile 15
Aria

Ihr sterblichen räumt nicht allzusehr der Freude ein

Ihr sterblichen ihr räumt nicht allzusehr der Freu - - de

räumt der Freude nicht allzusehr nicht Raum ein Ihr sterblichen räumt nicht

Raum nicht allzusehr der Freude ein räumt nicht Raum nicht

allzusehr der Freude. ein. Ihr

geht, ihr flieht, ihr seid von Sinnen, die Welt muß Buße thun

Abscheu thun. ihr seid, ihr flieht, ihr geht von

Sinnen ihr geht von Sinnen die Welt muß Buße thun

Abscheu thun. Die Welt muß Buße thun Abscheu thun. Da Capo

Choral 17 Alto 9. tutti
adagio C Mein Gott ich bitt durch Christi

Blut machs mir mit meinen Sünden gut.

Recit: 4 C Man kan der Schmertzen Vielheit nicht erzählen.

Aria 4.
Fallt nun ihr Berge, fallt zu

Sonnen, bedeckt uns, verstellt den Geist. Fallt nun ihr Berge

fallt zusammen bedeckt uns verstellt den Geist bedeckt uns

stellt den Geist, fallt nun ihr Berge ihr Berge fallt nun. Fallt nun

ihr Berge fallt zusammen bedeckt uns verstellt den

Geist bedeckt uns verstellt den Geist.

Volti

Ouvert als ungeheuren Schmerzen, o mehr mehr als

ungeheure Schmerzen, die quälet u. zerreist ihr unsere Herzen. o

unaussprechlich heisse Flammen! aber ist der uns der Glaub nicht,

zerreist, aber, aber, aber ist, aber, aber aber, ist, aber ist, aber ist, der

uns der Glaub nicht zerreist, aber, aber, aber ist, aber ist der uns der

glaub nicht zerreist. Da Capo

Choral

Da lang nur Gott im Himmel lebt, u. über alle Wolken

sich erhebt die plagen Kält u. Hiz, Angst, Jammer, Schrecken Feur u.

Schwerdt, stinkt solche Marter schärfen. } Dein schirm sich

Blizz, u. die doch nicht verzehren. }

mehr dieser Pein, wenn Gottes nicht mehr schirm

mehrig seyn.

Sinfonia.

Lass mich doch, mein Jesu, nicht etwa mich mit mir

Kont zum Fluch etwa mir Dir u. Herze bricht Jesu nun zu deiner

Hände mimm Christ mein's Lebens-Lust, Mimm Jesum lass dich

nicht. Und das bin ich mich zerreist, etwa mein Jesus mir abscheiden,

Und das Adler-Finsternis, mich mit starker hand zu reissen.

Dein auf mein Herz Brust: Jesum, Jesum lass dich nicht

Recit: Tacet Duetto alla Siciliana

Der: 23

Beständiges etwa

Glaubens Kraft! Die uns so trost als süsse schafft etwa wir das Irdische

verlassen. Beständiges etwa Glaubens Kraft Ach!

etwändiges etwa Glaubens Kraft! Die uns so trost als süsse schafft etwa

wir das Irdische verlassen. Beständiges etwa Glaubens Kraft Die

uns so trost als süsse schafft etwa wir das Irdische verlassen. Ach!

etwändiges etwa Glaubens Kraft Die uns so trost als süsse schafft die

uns so trost als süsse schafft, so trost als süsse schafft, etwa wir das Irdis-

piano

56

ehe erschossen. wenn mancher Geist erschrocken ist, so

kann — er sich nun erlösen Christ. so kommt sich nun erlösen

Christ, wenn mancher Geist erschrocken ist wenn mancher

Geist erschrocken ist, so kommt sich nun erlösen Christ

kommt sein Heil, er kann sich erlösen. wenn mancher Geist er-

schrocken ist, so kommt sich nun erlösen Christ. Er kommt sein

Heil, er kann sich erlösen. er kann sich er — lösen. Da Capo

Choral

O Gott wenn willst du scheiden? mein Jesus will mich

drücken wenn Du mich fast zerlegst hin in den Schoß der

Erden; ich soll lebendig werden wenn sich des Herren

Geist verregt. Recit: Tacet Aria Tacet

Basso

Choral

Ich bin Staub u. muß daher, auch nimmahl zu Asche

werden. Indessen bringt mich, doch wieder mir meine Seele aus der Erden.

Drauf in der Herrlichkeit mir ihn schon mög erblicken.

11. Vivace

Soli

Rec: Attempo Er wird sein des Himmels Leben der viel tausend

Sonnen schon sind mit Himmels-Glanz umgeben stehen der für

Gnaden-Thron der für Barmherzigkeit gekrönet u. das Lamm

Choral: tutti

Lied anfangen, Heilig, Heilig, Heilig ist, Gott, der Vater,

Sohn u. Geist. Aria

Ewiger Wollust!

aber kann sie ergründen? tutti

Dort erhellen wir

Soli

Deutliche Abrisse deutliche Abrisse geben dort, dort, dort

tutti

welchen wir deutliche Abrisse geben. Ewiger Wollust! O

Himmlisches Leben. Ewiger Wollust! O Himmlisches Le — ben

Choral Tacet

Basso

tutti

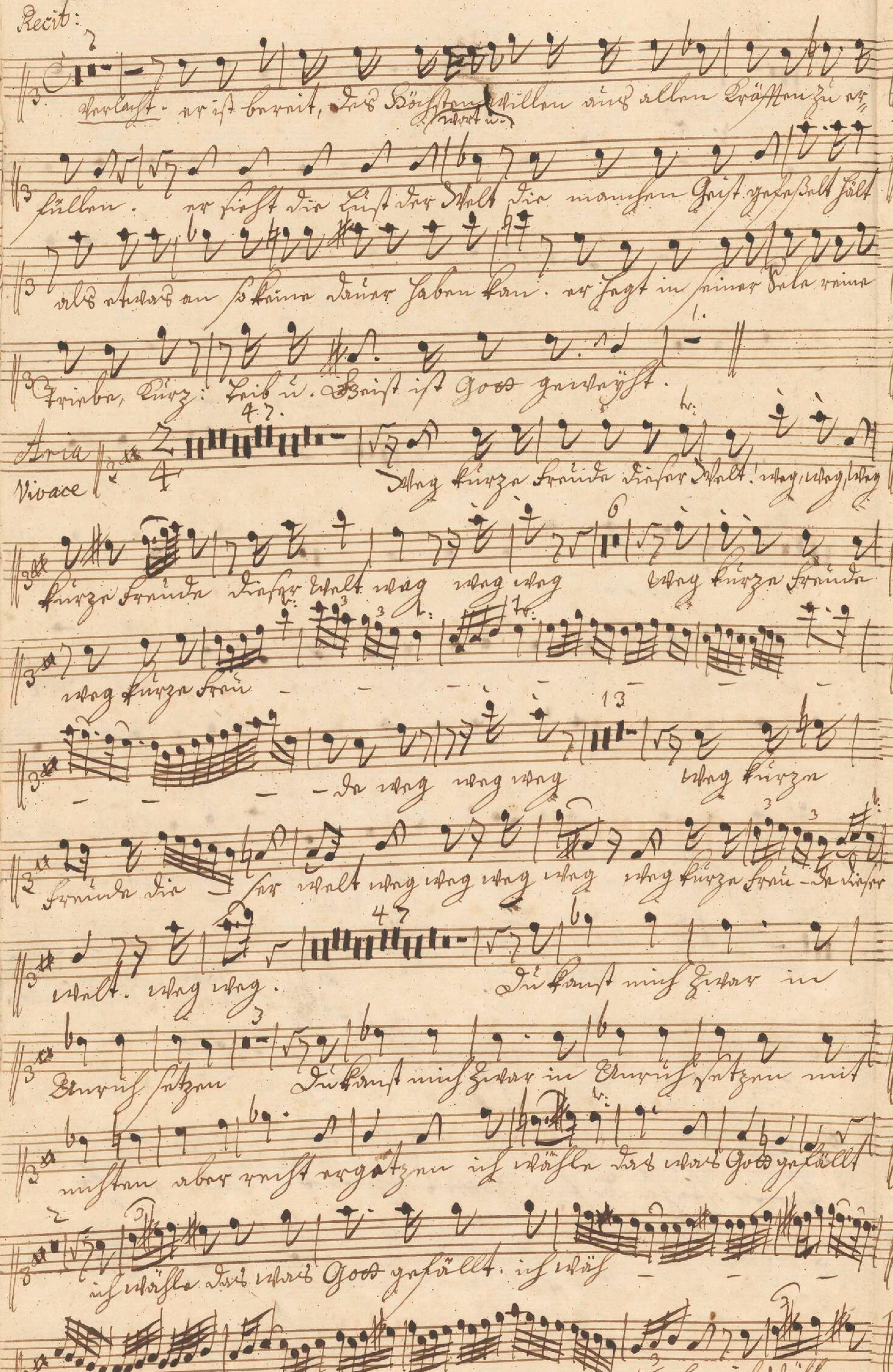
Ich habe schon erblicket
die Zeit und werd mich schön geschmücket

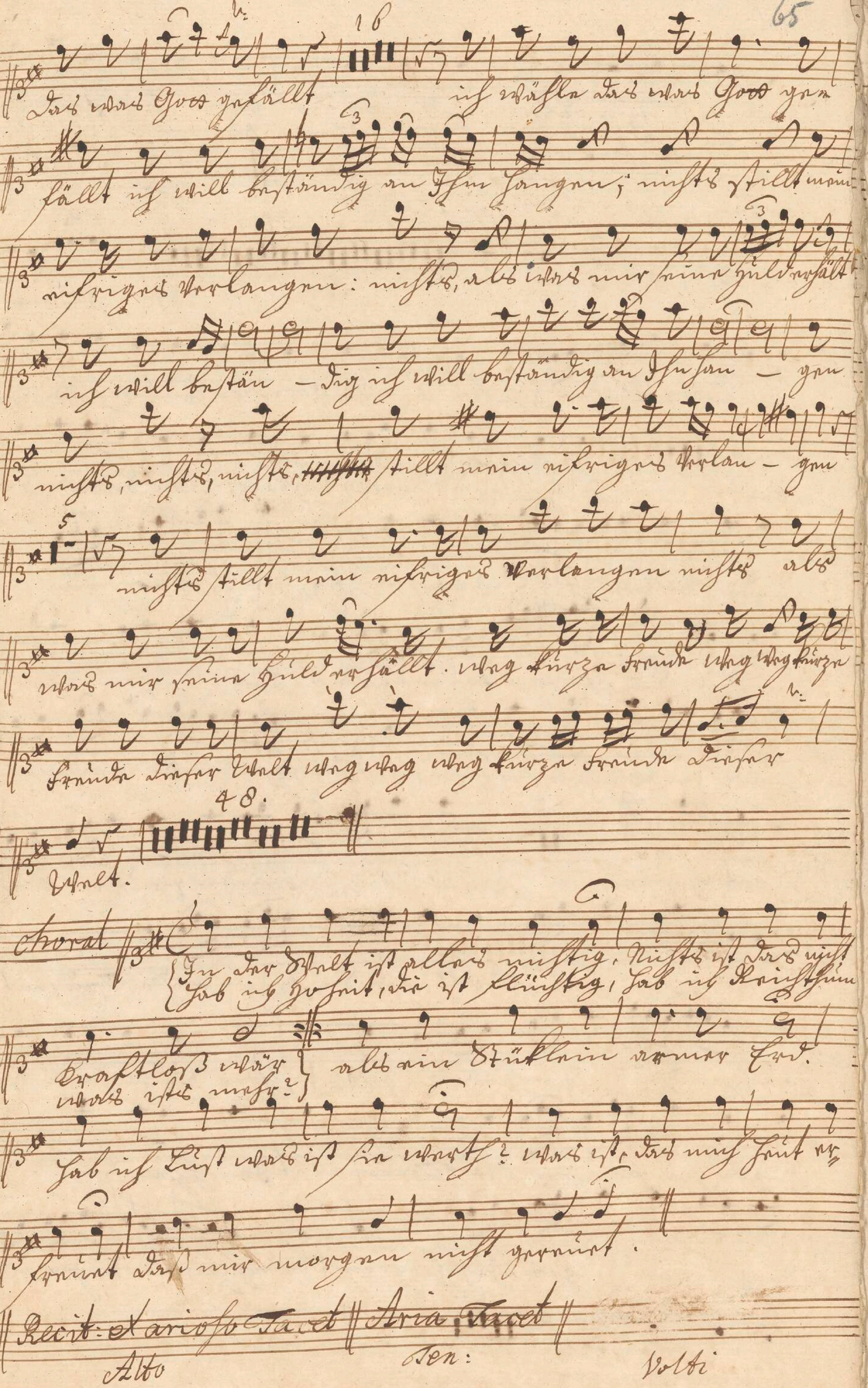
Diese große Herrlichkeit
mit dem schönen Himmels-Kleid
Und der güldnen Thron

Throne stehe da für Gottes Throne, schaue solche

Freude an, die kein Ende nehmen kann.

Tutti


Recit:
Aria
Vivace
Weg kurze Freude dieser Welt


Weg kurze Freude dieser Welt
Choral
In der Welt ist alles nichtig. Nichts ist, das nicht
kraftlos wär
Hab ich Hoheit, die ist flüchtig, hab ich Reichthum
was ists mehr?
als ein Stücklein armer Erd.
Hab ich Lust, was ist sie werth? was ist, das mich heut er-
freut, das mir morgen nicht gereut.
Recit: Arioso Tacet
Aria Tacet
Alto
Ten:
Volti

Choral

1 Laß mich diesen Leben, nur deine Sklavin heißen. Hier ist mein Herz
2 mich verlangt zu dienen, Herr bis in den Himmel, da ich in der

Herr: Lasset

1 geben: mich verlangt zu dienen.
2 Höhe Gott u. Menschheit preise.

Ten: 91. tutti

Aria Allegro

Basso

O! singen wir

ella, mit frölichen Psalm, den Lieben Volmachter Gläubigen

hey!

O! singen wir ella mit frölichen Psalm den

Lieben Volmachter Gläubigen hey! Die Lehren in

Freuden, die Stürmen kein Leiden, die pflegen die

Gnade die preisen die Treu, mit Jauchzenden Zungen u.

Zingers Geschrey. Die Lehren in Freuden, die Stürmen kein

Leiden, die pflegen die Gnade die preisen die Treu, mit

Jauchzenden Zungen, u. Zingers-Geschrey. Die pflegen die

Gnade die preisen die Treu, mit Jauchzenden

Zungen, u. Zingers-Geschrey. mit Jauchzenden Zungen u.

Zingers-Geschrey.

Choral. Vivace

Bass: { mit Menschen u. Englischen Zungen mit
einer Braut wir sind Coborben, das

Harfen u. mit Cymbeln schon. } Engel sich nun singen schon. } Celiste Seu"

allegro

Heb sind wir froh Heb

a. Tempo

Largo

Jo, Jo

vig in dulci jubilo

vig

vig vig in dulci jubilo. in dulci jubilo

vig in dulci jubilo. vig in dulci jubi"

lo vig vig in dulci jubilo

vig in dulci jubilo vig in dulci jubilo

vig in dulci jubilo vig

vig in dulci jubilo.

Andante

Soprano.

17.

Ich bin ja Herr in deiner macht, ja ja ja Herr ja ja ja

Herr ich bin in deiner Macht ja ja ja Herr ja ja ja Herr ich

bin in deiner Macht ich bin in deiner Macht ich bin ja

Herr in deiner Macht

4.

du hast mich an das Lust ge-

braust du hast mich an das Lust, an das Lust gebraust, du, du, du

hast mich an das Lust an das Lust gebraust du, du, du hast mich auch

Lust, an das Lust gebraust du hast mich an das Lust gebraust

11.

du hast mich an das Lust gebraust

du unter-

hältst mir mich das Leben, du unterhältst mir mich du

unterhältst mir mich das Le - - ben, du unterhältst mir mich ꝛc.

Le - ben du unterhältst mir mich das Leben

du krönst meiner Mauchen Hoffe, du ꝛc

du ꝛc du ꝛc

du ꝛc

Lämmer Jammerthal, du ꝛc du ꝛc

Ihr Christen auf diesem Jammerthal diesem Jammerthal auf

einander grosse Noth muss ge- ben grosse Noth

auf einander grosse Noth muss geben auf einander grosse

Noth muss geben auf einander grosse Noth muss ge-

ben ehe einer u. einen ins Sterben soll, ehe einer u.

einen ins Ster- ben soll ehe

Das heisst du Vater meine ehe ehe, du Vater heisst eh du

heisst eh meine ehe ehe, du Vater heisst eh du heisst eh

meine ehe du Vater heisst eh du heisst eh meine ehe

ehe, du Vater heisst eh du heisst eh meine ehe du heisst eh

meine ehe Das heisst du Vater meine ehe du

Vater heisst eh meine ehe Dass heisst du Vater

meine ehe.

Basso

Recit: Tacet

Aria Tacet

Alto

Choral 2. V.

1 Einer steht für Sünden sich, drey Personen klagen, das Urtheil drauen
2 Einer es muss die ganze Welt dieser Satzung sich ergeben

1 Hier hat keiner eher er sey gestorben nur zu streben: dass auch
2 Niemand anderst ihm gefällt seinen Abschied nehmen, du magst

1 Bosheit Ansehen Pracht gilt u. Macht, an dem Tod sich rächen
2 wollen oder nicht dieser Schluss kan dem edlen Zahmen.

Recit: Tacet | Aria Tacet | Recit: Tacet

Basso Ten:

Allegro

Aria

Auf, auf, auf, auf, auf, auf lasst uns froh u. lustig leben,

u. allen zu verkürtzen geben, eine frölig eine die Zeit verbracht.

Auf, auf, auf, auf, auf, auf lasst uns froh u. lustig leben,

u. allen zu verkürtzen geben, eine frölig eine die Zeit ver-

bracht! eine frölig eine die Zeit verbracht. eine die Ge-

legenheit versäumet u. stehts von seinem Ende träumet

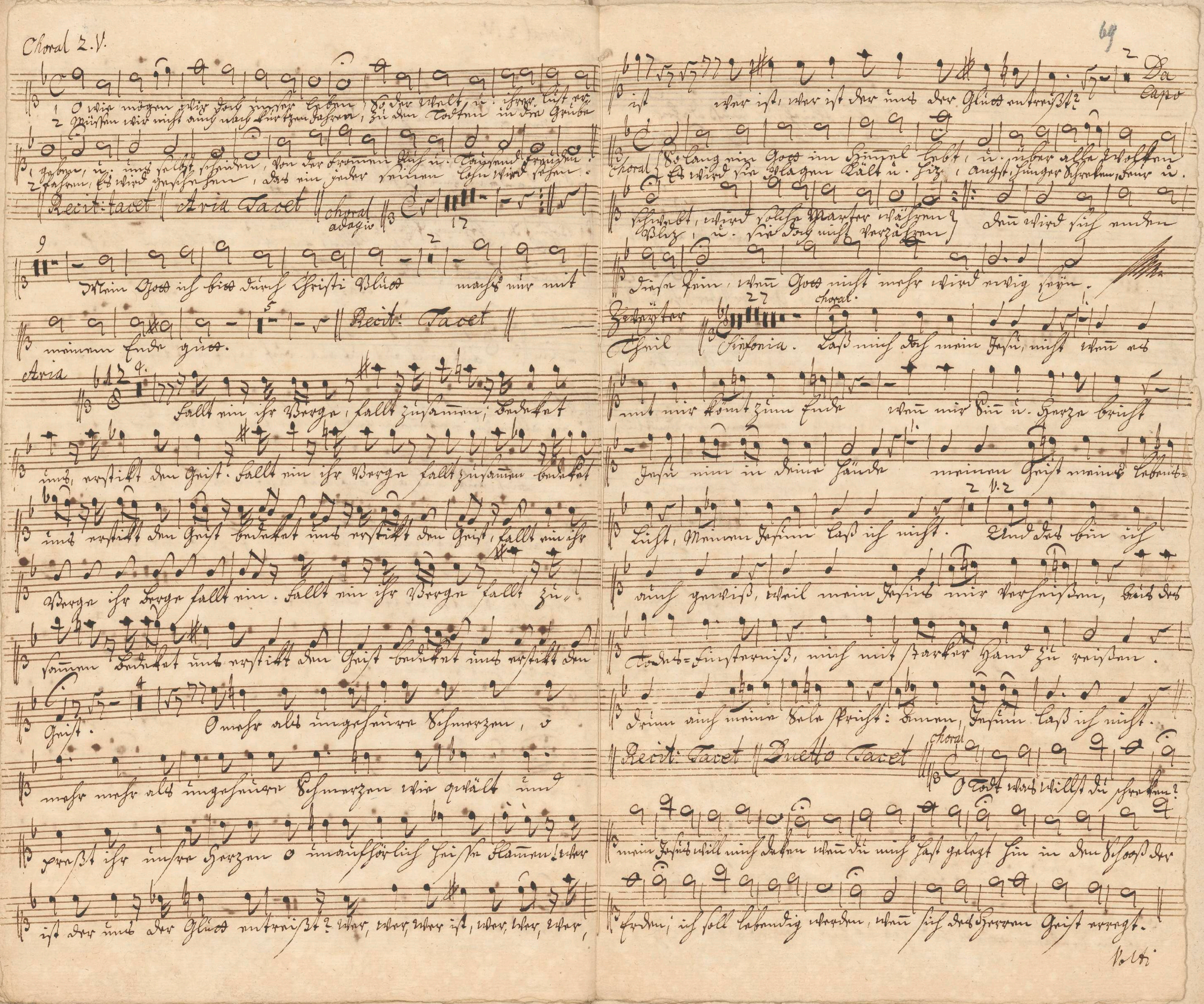
derselbe eilend von uns verlacht. der eilend verlacht derselbe

eilend von uns verlacht. eher stehts von seinem Ende träumet der

eilend verlacht. eher stehts von seinem Ende träumet derselbe

eilend von uns verlacht.

Da Capo


69
Choral 2.V.
1 O wie mögen wir doch unser Leben, so der Welt u. ihrer Lust ergeben, u. uns selbst scheiden von der frommen Buss u. tausend Freuden!
2 Müssen wir nicht auch nach kurtzen Jahren, zu den Todten in die Grube fahren, es wird geschehen, dass ein jeder seinen Lohn wird sehen.
Recit: tacet
Aria Tacet
choral adagio
Mein Gott ich bitt durch Christi Blut mach's nur mit meinem Ende gut.
Recit: Tacet
Aria
Fallt nur ihr Berge, fallt zusammen, bedeckt uns, erstickt den Geist. Fallt nur ihr Berge fallt zusammen bedeckt uns erstickt den Geist bedeckt uns erstickt den Geist, fallt nur ihr Berge ihr Berge fallt nur. Fallt nur ihr Berge fallt zusammen bedeckt uns erstickt den Geist bedeckt uns erstickt den Geist.
O mehr als ungeheure Schmerzen, o mehr mehr als ungeheure Schmerzen wie quält und presst ihr unsre Herzen o unaufhörlich heisse Flammen! wer ist der uns der Glut entreisst? wer, wer, wer ist, wer, wer, wer ist, wer ist, wer ist der uns der Glut entreisst?
Da Capo
Choral
So lang ein Gott im Himmel lebt, u. über alle Wolken schwebt, wird solche Marter währen.
Es wird sie plagen Kält u. Hitz, Angst, Hunger, Schrecken, Feur u. Blitz, u. sie doch nicht verzehren.
Dann wird sich enden diese Pein, wenn Gott nicht mehr wird ewig seyn.
Zehnter Theil
Sinfonia.
choral.
Lass mich doch mein Jesu, nicht wenn es mit mir kömt zum Ende wenn mir Bein u. Herze bricht Jesu nun in deine Hände meinen Geist meines Lebens Licht, Meinen Jesum lass ich nicht.
2 V.2
Und das bin ich auch gewiss, weil mein Jesus mir verheissen, dich des Todes-Finsterniss, mich mit starker Hand zu reissen. Drum auch meine Seele spricht: Amen, Jesum lass ich nicht.
Recit: Tacet
Duetto Tacet
choral
O Todt was willst du schrecken? mein Jesus will mich decken wenn du mich hast gelegt hin in den Schoss der Erden; ich soll lebendig werden, wenn sich des Herren Geist erregt.
Volti

Recit: tacet | Aria tacet | Choral

Basso

Ich bin Asche, u. muß daher,

eine immaße zu Asche werden. Dieses weiß ich, daß schon vor mich vor

wahrem aus der Erden, daß ich in der Herrlichkeit um ihn stehen mög allezeit.

Choral

Rec: Vivace

Heilig, heilig, heilig ist, Gott, der Vater, Sohn u. Geist.

Aria

Dort erschallen edle deutliche Abrisse

deutliche Abrisse geben

Dort erschallen ~~erschallen~~ edle deutliche

Abrisse geben. O wertige Wollust! O himlisches Leben. O

wertige Wollust! O himlisches Le — ben.

Recit: tacet | Aria tacet

Basso

Choral

Ach ich habe schon verblichet alhier

Altzumahl verdorben schon geschmücket mit dem

großen Herrlichkeit Kleid u. der güldnen Ehren Krone stehe

Da für Gottes Throne, schaue solche Freude an die kein

Ende nehmen kann.

Recit: tacet | Aria tacet

Canto

Choral

In der Welt ist allerley nutzig, nichts ist da nicht Eitelkeit voller

Hab ist Hoffart, Ehr ist Heuchley, Lust ist Sünde, Gut ist Unrecht

als ein Stücklein armer Leut, Hab ist List, Arbeit ist Ehr

Arbeit ist, das mich Gott verdammt, daß wir morgen nicht jammert.

Recit: Arioso tacet | Aria tacet

Choral:

Alto

Ten:

V. 1 Laß mich deinen Lehren.

V. 2 Mich verlangt zu lehren

mir das Abscheid geben: Hier ist mein Streben: mich verlangt zu sterben.

Herr, Dein Thron, Herren, daß ich in der Nähe. Gott u. Menschheit sehe.

Aria allegro

Basso

O! stimmet mit alle, mit

frölichen Schalle, die Lieder vollkommter Gläubigen bey!

O!

stimmen wir alle mit frölichen Schalle die Lieder vollkommter

Gläubigen bey! Die Leben in Freuden, die stürzen ihre

Lieder, die nehmen die Gnade die preisen die

Treu, mit Jauchzenden Zungen u. Zirgen Geschrey

Die leben in Freuden, die stürzen ihre Lieder, die

nehmen die Gnade die preisen die Treu, mit Jauchzenden

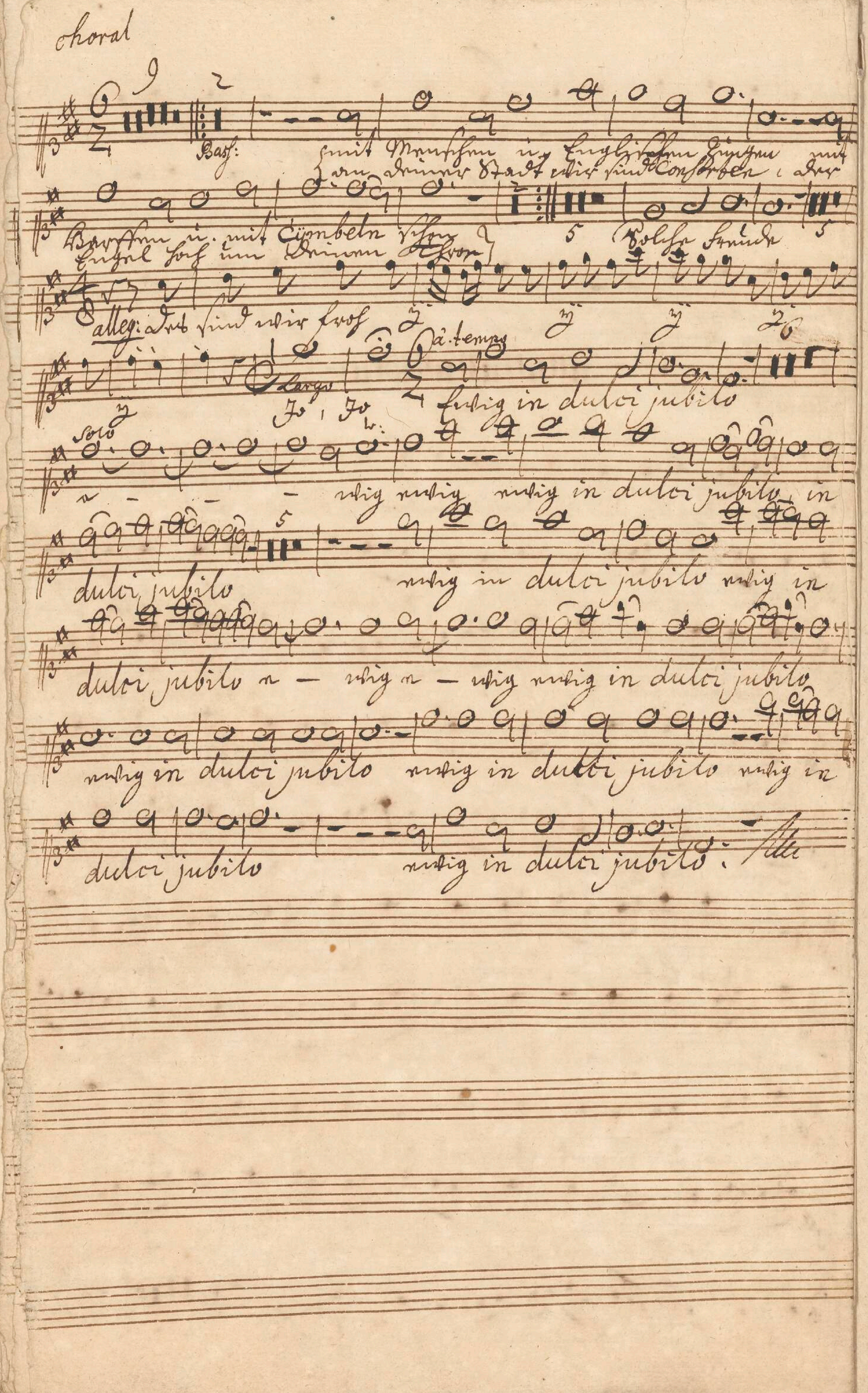
Zungen, u. Zirgen-Geschrey, die nehmen die Gnade die

preisen die Treu, mit Jauchzenden Zungen, u. Zirgen Geschrey

mit Jauchzenden Zungen u. Zirgen-Geschrey.

21.

Volti


choral
Baß:
allegr:
Largo
à tempo
Solo
in dulci jubilo
dulci jubilo
Alle

Atto. 3. Auftritt.

Alto.

Andante

15.

Ich bin ja Herr in deiner Macht ja ja ja Herr ja ja ja

Herr ich bin in deiner Macht ja ja ja Herr ja ja ja Herr ich

bin in deiner Macht ja ja ja Herr ja ja ja Herr ich bin in deiner

Macht ich bin in deiner Macht Choral ich bin ja Herr in deiner Macht

P.

Du hast mich an das Liest gebracht Du hast mich an das

Liest an das Liest gebracht, Du, Du Du hast mich an das Liest an das

an das Liest gebracht Du hast mich an das Liest, an das Liest ja,

d3

bracht Du hast mich an das Liest gebracht Choral Du hast mich an das

Liest gebracht

9.

Du unterhältst mir auch das Leben Du

unterhältst mir auch Du unterhältst mir auch das Le —

ben Du unterhältst mir auch, Du unterhältst mir auch das Le —

ben Du unterhältst mir auch das Leben Choral Du unterhältst mir

11.

auch das Leben Du kränst meiner Monden Zahl, Du

kränst meiner Monden Zahl Choral Du kränst meiner Monden Zahl. 4.

Recit:

Alle Kinder müssen sterben, u. alle starben

Aria

adagio

Niemand ist von Sterben frey

Niemand

Niemand

Niemand ist von Sterben frey

Kinder,

man muß sich bequämen die Belohnung anzunehmen Kinder

Ungehorsam bringt. Jedermann muß sich bequämen die Be-

lohnung anzunehmen - - - - - - man die Belohnung

anzunehmen - - - - - - man die aber Ungehorsam

bringt. Auch die Grossen dieser Welten, ohnen

Macht sonst alles Zwingt dieselben überzeugt ohnehin dasse

nur Eitelkeit sey Niemand Niemand Niemand ist von

Sterben frey.

Chorale

1 Einer stirbt hier, den andern dort, Niemand kann das Urtheil brechen,
2 Wir seh'n mich die ganze Welt, alsdann Belohnung sich bequämen,

1 Hier hat Einer eher nie sey gestorben wir zu sprechen: ihm auch Lohnt
2 Niemand kann dem Schicksal seinem Absehen nehmen, die macht wollen

Kindt sein Kraft, Gut u. Mensch, von dem Tod sich grünen.
oder nicht Diesen Pflicht kan dem Willen Zämmen.

Chor:

Ja — ben grossen Nacht, auch starker grosse Nacht muß ge-

ben grossen Nacht, auch starker grossen Nacht muß gegeben

Nacht auch starker grosse Nacht muß gegeben

oder alle u. wenn ich sterben soll oder

Chor:

Dieser Tod Du Vater muß alle oder Du Vater stirbst oder du

stirbst oder muß alle oder, Du Vater stirbst oder du stirbst oder muß alle

oder, Du Vater stirbst oder du stirbst oder muß alle oder du stirbst oder

muß alle oder Dieser stirbst Du Vater muß alle oder, Du Vater

stirbst oder muß alle oder

Basso

oder.

Recit:

lassen. Es wünscht sich manscher nicht, für grosser Traurigkeit zu

lassen, wenn man vom sterben spricht. adagio Ach! ach

wenig nur Zarter Fluss das Leib u. Geist sich trennen muss

Aria Facet | Recit: Facet | Aria. alleg: Tutti Ach, ach, ach, ach, ach, Ach lass

uns frey u. Lustig Leben u. allen zu verdrüss geben, Ach Fröig

wir die Zeit verbracht Ach, ach, ach, ach, Ach lass uns

frey u. Lustig Leben u. allen zu verdrüss geben, Ach Fröig

wir die Zeit verbracht! Ach Fröig wir die Zeit verbracht.

aber die Gelegenheit versäumet, u. steht von seinem Tode

träumet Derselbe wird von uns verlacht. Der wird der

lacht Derselbe wird von uns verlacht. aber steht von seinem

Tode träumet, Der wird verlacht. aber steht von seinem Tode

träumet Derselbe wird von uns verlacht Da Capo

Choral

1 Ordne mögen ihr Dorf ingeher Leben, Du Herr erhalt u. ihre Liebe gaben
2 müssen wir nicht auch nach kurzen Jahren, zu den todten in die Grube fahren
1 und selbst schauen, den der Frommen Lohn u. Cronen schauen.
Ach wird geschehen Dass wir jeder seinen Lohn wird sehen.

Recit: Facet | Aria Facet

Choral adagio Solo Canto

Herr Ach mich stärke mein Endschlafen

Ach Herr mich stärke mein Endschlafen

wenn ich einsten sterben muss

Tutti Mein Blut ich bis durch

Ihr mich stärken meine Bitte.

Christi Blut

wasche mir mit meinem Fluss

Recit: Facet

Aria

Fallt nur ihr Berge, fallt zusammen, bedeckt

mich, erstickt den Geist. Fallt nur ihr Berge fallt nur bedeckt

mich erstickt den Geist bedeckt mich erstickt den Geist, fallt mir

Berge ihr Berge fallt nur. fallt nur ihr Berge fallt zu

sammen bedeckt mich erstickt den Geist, bedeckt mich erstickt den

Geist. Solo O wehe als ungeheure Schmerzen o wehe

wehe o wehe als ungeheure Schmerzen ach wie

pürelt u. prest ihr unsre Herzen! O unsichtbar lich Hüter

Flamm! reber ist der und der Glück entreißt reber, reber, reber

ist? reber, reber, reber ist der und der Glück entreißt? reber ist der

und der Glück entreißt, reber ist der und der Glück entreißt? Da Capo

Choral { Es kann nix Bös im Himmel lebt, o. über alle } Sie reißt die Falschen Kält u. Hiz, Angst, Jammer, Schrecken

{ Strahlen Pfeilen, reißt, reißt welche Martre erdulden. } Feur u. Blitz, und die doch nicht Herze schrecken.

den reißt Nichtsnutzen Arme Sünd, reben Gott nicht

mehr reißt nichts Heiz.

Zwischen Theil.

Sinfonia Laß mich doch, meine Seele nicht reben mit mir Leut Zeit

finde reben mir die u. Herze treibt Jesu nun in deine Hände

meinen Geist mein's Lebens Lust, Meinen Jesum laß ich nicht.

Vers 2. Ende das die ich auch gestift, reben meine Jesus mir überschreiben, aus der

Arabs Sinfonie, muß mit starker Hand zu weichen. Drum ruh nun

Baß Arie: Komm, Jesum laß nicht. Tenor:

Pastorella Siciliana. Canto 2do Alto

Kraft! die uns so trost reb Kirche schafft reben wir das Zeitliche Herz,

lassen. Beständiges rebrige Glaubens Kraft! die uns so trost reb

Kirche schafft reben wir das Zeitliche verlassen. Beständiges

rebrige Glaubens Kraft Beständiges rebrige Glaubens

Kraft! die uns so trost reb Kirche schafft reben wir das Zeitliche

verlassen. Beständiges rebrige Glaubens Kraft die uns so

trost reb Kirche schafft, die uns so trost reb Kirche schafft, so trost reb

Kirche schafft, reben wir das Zeitliche, das Zeitliche verlassen.

reben mancher Geist verschrocken ist so komm — et sich nun

rebarmer Christ. reben mancher Geist verschrocken ist, so kommt sich nun

rebarmer Christ. Er kann seine Heil, er kann sich fassen. er kann sich

Ich schwöre, wenn mancher Geist verschrocken ist, so kommt sich mir

verkehrter Christ. Er kennt sein Heil, er kann sich fassen, er

kann sich fa — — sen.

Da Capo

Choral

Alto

O Tod wo wo willst du stechen? mein Jesus will mich

decken wenn du mich fast zeigst hin in den Schoß der Erden,

ich soll lebendig werden wenn sich des Herren Geist bewegt.

Recit: Tacet

Aria Tacet

Choral

Basso

Ich bin klinisch, und

muß Ihnen, auch niemahls zu dienen werden. Dieses Christ ich,

doch wird er mich verstehen auch der Seinen. Fast ich in der

Herrlichkeit um ihn sein mög ewig zeit.

Recit:

entzückt.

Erkennt die Heiligkeit wohin ihn Gottes Liebe

setzet Rec: a tempo Heilig, Heilig, Heilig singt Gott, der

Vater, Sohn u. Geist.

Aria

19

Solo

14.

Freunde mit Ihnen verbrüderlich vereinigt.

piano:

tutti

Der Mund ist zu schwach.

Dort wollen wir Dir Lust

Abgründe Dankbare Abgründe geben

Dort wollen wir Dir Lust

Abgründe geben. O selige ewige Lust! O himmlisches Leben. O

ewige Wollust! O himmlisches Le — ben.

Choral Tacet

Basso

tutti

Dich ich habe schon verbleibt diese

Getzend und mich schon geschmückt mit dem

große Herrlichkeit

Chor der Gläubigen Thron Throne

stehe Dir für Gottes Throne, schaue selige Freude an,

Recit: Tacet

die kein Ende nehmen kann.

Aria Tacet

canto

choral:

In der Welt ist alles nichtig,

Hab ich Hoffnung, die ist künftig,

nichts ist da nicht Kraft und Saft,

Hab ich Himmel, alles ist mein,

reiner Gott. Hab ich Lust alles ist für alles ist,

Dass mich Gut regieret dass mir morgen nicht grauet.

Volti. Subito

Rec:

Es wünscht sich mit Christ, mit Heiligem Verlangen, den
zu umfangen, der selber Liebe Ehrkönig ist; Nur bald in
Friede zu den Seinen schlossen Gerechten Einzugehen
Ohn keine Feindschaft mehr den Geist, von Gott u. seiner Liebe
von Gott u. seiner Liebe reißt ohn keine Feindschaft
ohn keine Feindschaft mehr den Geist, von Gott u. seiner Liebe von
Gott u. seiner Liebe reißt.
Ohn keine Feindschaft mehr den
Geist von Gott u. seiner Liebe reißt. von Gott und seiner
Liebe reißt.

Aria Tacet

Ten:

Choral

v. 1 Laß mich diesen Leben nichts Ehrsüchtig heben. Hier ist mein
2 Mich verlangt zu loschen, Herr bis deinen Thronen, da du in
1 Verderben: mich verlangt zu sterben.
2 der Nähe, Gott und Menschheit reine

Aria. Allegro

Basso

tutti

O! stimmet ihr alle, mit frölichen Schalle, den Lieben Vollend
der Gläubigen Heer

O! stimmet ihr alle mit frölichen

Psalle den Lieben Vollendeter Gläubigen Heer! Die Leben in
Freuden, die Stürmen kein Leiden, die rühmen die Gnade, die
preisen die Treue, mit Jauchzenden Singen u. Siegs-Geschrey.
Die Leben in Freuden die Stürmen kein Leiden, die
rühmen die Gnade die preisen die Treue, mit Jauchzenden
Singen, u. Siegs-Geschrey. Die rühmen die Gnade die
preisen die Treue, mit Jauchzenden Singen, u. Siegs
Geschrey. mit Jauchzenden Singen u. Siegs-Geschrey.

Choral

Vivace

tutti

{ mit Menschen u. Englischen Zungen mit
an deiner Statt die Cherubin und Seraphen aber

Harfen u. mit Cymbeln schon
Engel hoch im deinem Thron }

Polsa Sonata

Allegro

Drey sind die hoch, drey ja drey ja drey

Largo

Jo Jo freuig in Jubilo.

Volti

Solo

ndig ndig ndig ndig n"

ndig in dulci jubilo ndig ndig in dulci jubilo in dulci

jubilo ndig in dulci jubilo ndig in dulci jubilo n"

ndig in dulci jubilo ndig in dulci jubilo ndig in

dulci jubilo ndig in dulci jubilo ndig in dulci

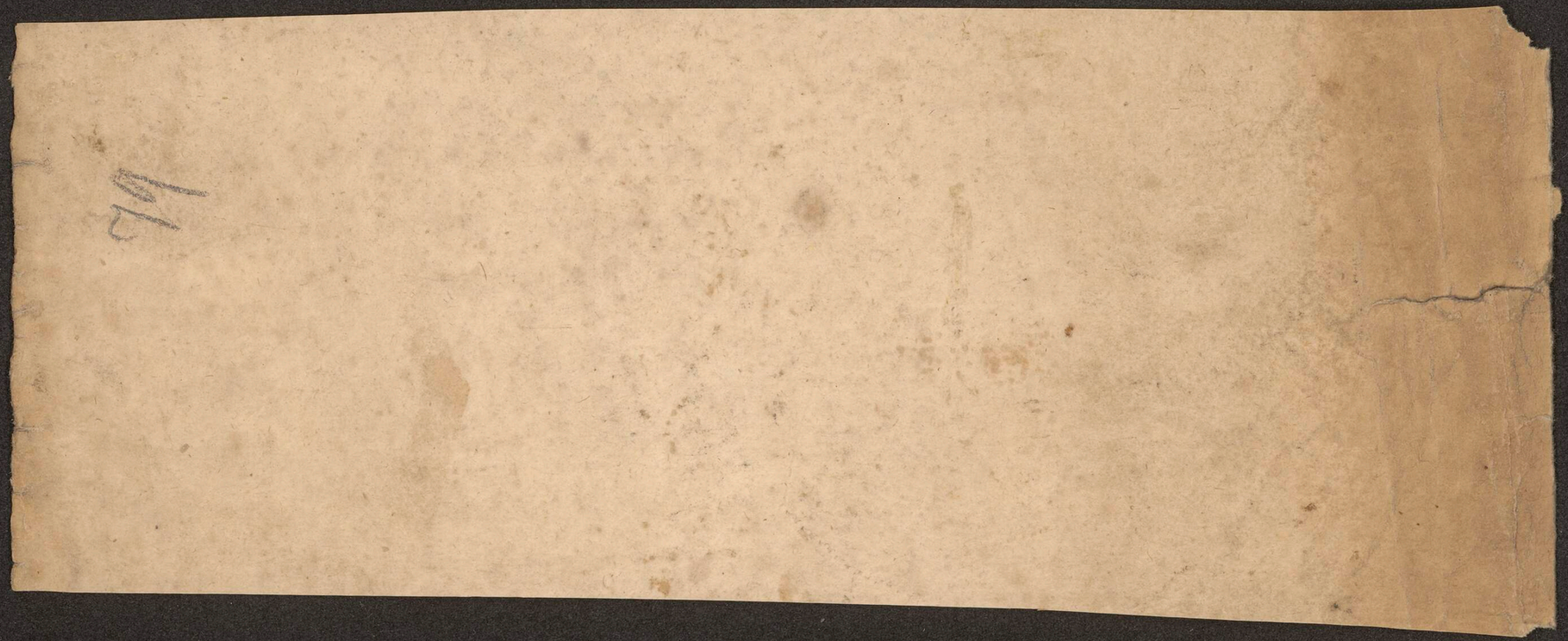
jubilo ndig in dulci jubilo ndig in dulci jubilo

ndig in dulci jubilo.

ndig in dulci jubilo. fin.

N.B. Es würde allerdings geschrieben werden müssen, wie der vierte Vers, welcher Herr Abbat: steht, hätte es nicht angefangen in $\frac{2}{3}$ zu setzen.

D.



Basso.

andante

19

Ich bin ja Herr in deiner Macht ja ja ja Herr ja ja ja

Choral

Herr ich bin in deiner Macht ja ja ich bin in deiner Macht ich

Solo

W.

bin ja Herr in deiner Macht

Du hast mich um das Licht ge„

bracht, Du hast mich um das Licht, um das Licht gebracht, Du

ed. 3

hast mich um das Licht, um das Licht gebracht

Choral

Du hast mich um das

Licht gebracht,

Solo

Du unterhältst mir auch das Leben Du unter

hältst mir auch Du unterhältst mir auch das Le — —

ben Du unterhältst mir auch, Du unterhältst mir auch das Le„

ben Du unterhältst mir auch das Leben

Du unterhältst mir

Choral

auch das Leben, du unterhältst mir auch das Leben

Du

Du kennst meiner Mordnen Zahl, Du

kennst meiner Mordnen Zahl, Du

Solo

Du kennst, Du kennst

Choral

meiner Mordnen Zahl

Du kennst meiner Mordnen Zahl

Solo

Christ schon ich diesem Jammerthal, christe

christe

Choral

Choral

Choral

Choral

Choral

Arie

Arie

Arie

Arie

Arie

Arie

Choral

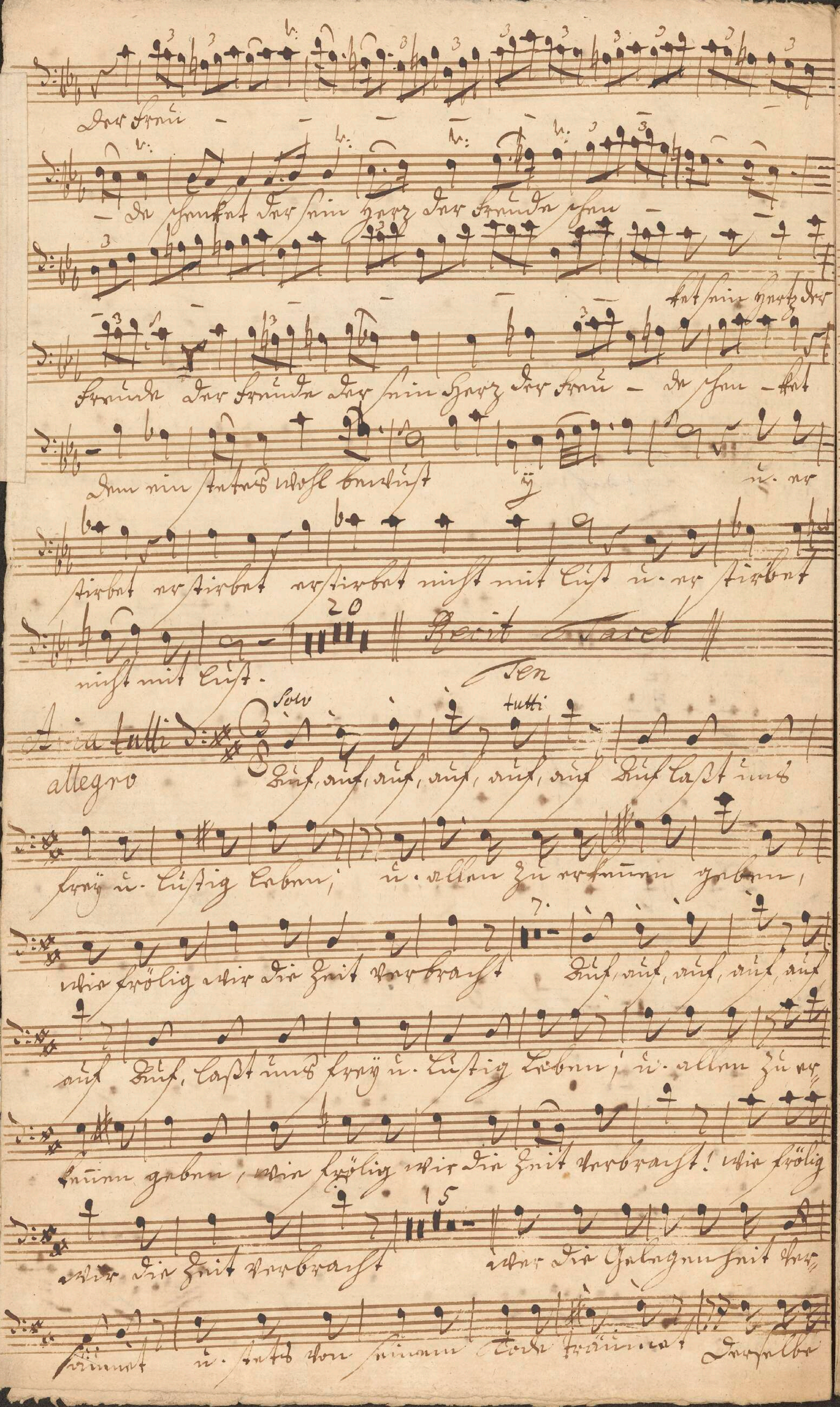
v. 1 Einer spricht hier von sich kurz; Niemand kann das Urtheil
2 Noch nicht muss die ganze Welt dieser Dichtung sich be-
bescheiden, Hier hat Einer aber nur sein niederes nur zu bekennen: kann auch
gestehen, Niemand kann Jedwedem gefällt seinen Abschied nehmen, der nicht
Bosheit, Neidschaum Kunst Gut u. Markt, an dem Ort sich vergnügen.
wollen oder nicht diese Pflicht kann den Wilden Zähmen.

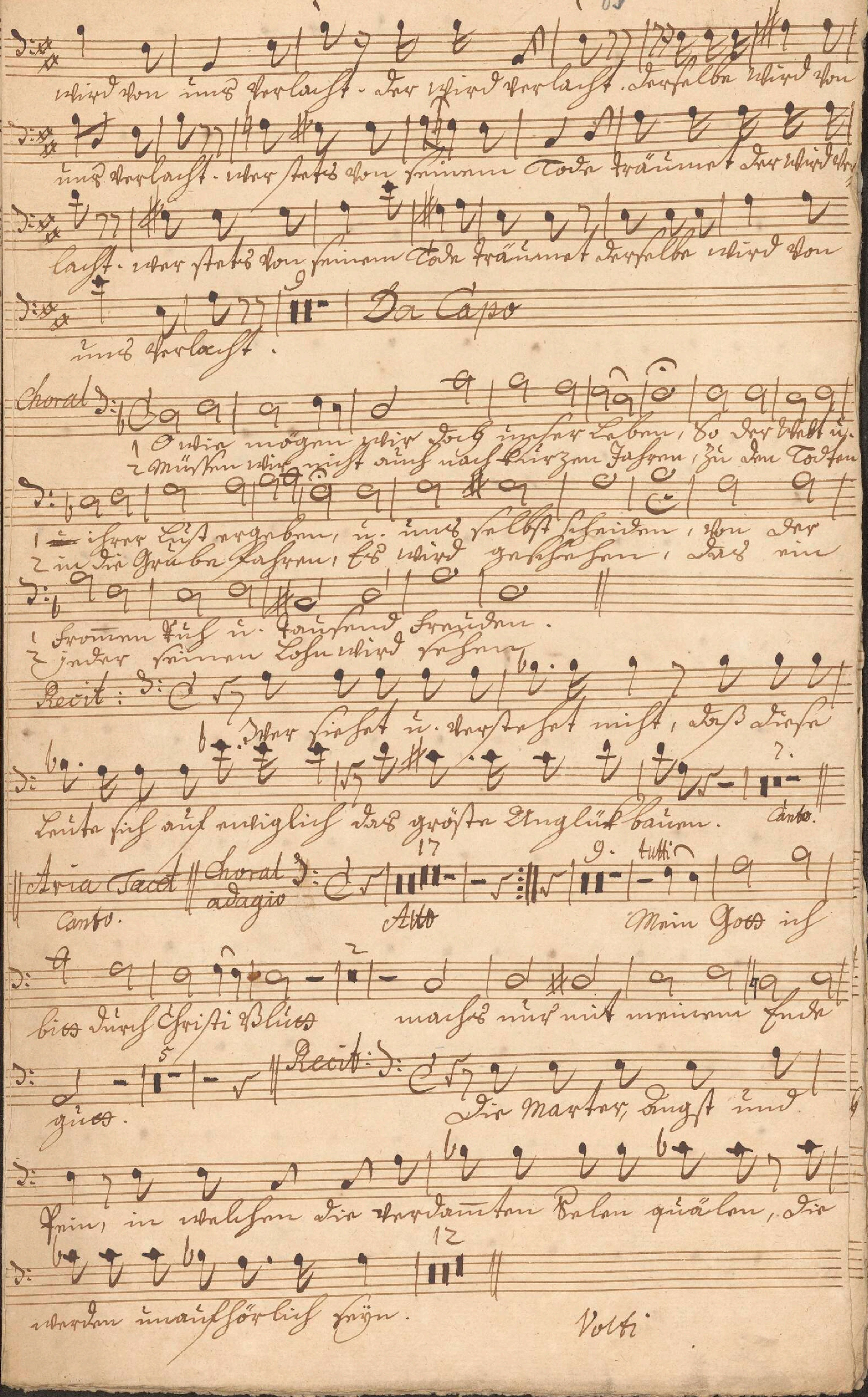
Adagio
Ach! ach welch ein Harter Beschluss Dass Leib u. Geist
sich trennen muss.

Aria
moderato Vivace
Viele sterben nicht mit Lust, Viele sterben nicht mit Lust.
Furcht u. Angst durchfährt die Glieder Angst und
Furcht durchfährt die Glieder Angst u. Furcht, Furcht u.
Angst Furcht u. Angst durchfährt die Glieder
Muth u. Hoffnung sinkt darnieder Muth u. Hoffnung
sinkt darnieder wenn ein Schmerz daran gedenket der sein
Herz der Krone schonet der sein Herz der Krone —

Recit:
Wo gross Sünde die Ähnlichkeit der Menschen bleibt, so
gross ist doch das Mittel Unterschied dass sie zum Tode bleiben
lassen. Und Viele fürchtet die bange Furcht zu
seufzen u. zu klagen. Man hört sie sagen

83 Basso No 2


Recit Tacet
Aria tutti
allegro
Solo
tutti
Auf, auf, auf, auf, auf, auf Auf lasst uns
froh u. lustig leben, u. allen zu erfreuen geben,
wie frölig wir die Zeit verbracht
Auf, auf, auf, auf, auf
auf Auf, lasst uns froh u. lustig leben, u. allen zu erfreuen geben, wie frölig wir die Zeit verbracht! wie frölig
wie die Zeit verbracht


Da Capo
Choral
1 O wie mögen wir doch unser Leben, so der Welt u.
2 Müssen wir nicht auch nach kurzen Jahren, zu den Todten
1 ihrer Lust ergeben, u. uns selbst scheiden, von der
2 in die Grube fahren, es wird geschehen, daß ein
1 frommen Ruh u. tausend Freuden.
2 jeder seinen Lohn wird sehen.
Recit:
Ihr sehet u. verstehet nicht, daß diese
Leute sich auf ewiglich das gröste Unglück bauen.
Canto
Aria Tacet
Canto
Choral adagio
Alto
tutti
Mein Gott ich
bis durch Christi Blut
mache uns mit meinem Ende
gut.
Recit:
Die Marter, Angst und
Pein, in welchen die verdammten Seelen quälen, die
werden unaufhörlich seyn.
Volti

Aria

Fallt nin ihr Bergen, fallt zu,
fallt nin ihr Bergen, fallt zu,
fallt nin ihr Bergen, fallt zu,
fallt nin ihr Bergen, fallt zu,
Schmerzen! o mehr, o mehr als ungeheure Schmerzen! ach
quallt u. zerreißt ihr unsre Herzen! O unaufhörlich
heiße Flammen! aber ist aber auch der Gluth entronnen? aber
aber, aber ist? aber ist? aber, aber, aber ist aber auch der
Gluth entronnen? aber, aber, aber ist? aber, aber, aber ist der
auch der Gluth entronnen?

Da Capo

Choral

So lang nin Goss im Himmel lebt, u. über
Es wird sein Lasagnen Kalt u. Hiz, Angst, Hunger
Schmertzen Kreutz u. Pein, u. sie doch nicht verzähren
dan wird sich nieder diese Pein, wenn Goss nicht
mehr wird nötig sein.

Zwölfter Theil.

Sinfonia. Lass mich doch mein Jesu nicht
mit mir kont zum Ende
Jesu nun in deine Hände
Lieb, Meinen Jesum lass ich nicht
Verse.
Und dass ich
auch sterbe, eh'l mein Jesus mir abscheiden auch
Andes-Hinderniss, mit starker Hand zu reissen. Denn auch
mein Herz spricht: Amen, Jesum lass ich nicht.

Recit: Tacet

Duetto Tacet

Ten:

Volti

xrite colorchecker CLASSIC

Choral

O Gott, du frommer Gott: wann soll mich drücken

wann du mich hast gelegt hin in den Schoß der Erden, ich

soll Lebendig werden, wann sich das Herze Christ erregt.

Rec. Dass mines Christen Muth noch mehr erquickt ist:

dass ihn nur kurze Zeit der Staub drückt. Er soll so bald er

aufgeweckt, verklärt aus seinem Grabe kommen, treten

schlagt er mit Freudigkeit vor seinem Gott stehen.

Arie adagio. Hebet meinen Leib der Erden.

Hebet Hebet Hebet meinen Leib der

Erden. Meint ihr mich verzagt zu sehen? dass soll

nimmermehr geschehen Meint ihr mich, mich verzagt zu

sehen? dass soll nimmermehr geschehen mich, mich verzagt zu

sehen Meint ihr mich verzagt zu sehen? dass soll

nimmermehr geschehen. Dass das

Vivace

Leibes Hüter brechen das soll meinem Muth nicht schwächen

Dass das Leibes Hüter bre- chen

schen dass das

Leibes Hüter brechen das soll meinem Muth nicht schwä-

chen das soll meinem

Muth nicht schwächen

Arie andante

Ihr ich werde, wie der

Seele, mich zum Leben wiederbringt. Heben ihr ich

werde wie der Seele mich zum Leben wiederbringt

he- ben ihr ich

werde mich zum Leben wiederbringt. Heben ihr

Höchsten Säumen pflegt. Heben, heben heben hebt den

Leib der Erden. Heben hebt den Leib der

Erden.

Choral

Ich bin Klein, u. muß daher, euch nimmer zu Klein werden.

Weiß ich, daß wird er mich vertreten vor der Thür.

Daß ich in der Herrlichkeit um ihn frey mög ewig seyn

Rec:

Versetzet. Er schenket die Seligkeit die den verlohren

choral. tutti

Geist ergetzet. Rec: a tempo Heilig, Heilig, Heilig Ist

Gott, der Vater, Sohn und Geist.

Aria

Über den wolle die Gnade Gott

Höchsten erheben, ehemit er die Bürger des Himmels re

Solo

tutti

Licht. Hier bleibet es noch:

Dort wollen wir

Deutliche Deutliche Abrisse Deutliche Abrisse geben

Dort

wollen wir deutliche Abrisse geben. O wenige Wollust! O

Himmliches Leben. O wenige Wollust! O Himmliches Le —

— ben.

Choral Allegro

Auf Jerusalem die Krone, auf ihre Felder

Sind wie Lieblich Lobgetöne Hört man sie in

glänzet die

Der Großen Freud u. Wonne!

Jetzund geht auf die Sonne Jetzund geht

an der Tag der kein Ende nehmen mag.

tutti

Ich habe schon erblicket, diese große Herrlichkeit

Jetzund da ich schon geschmücket, mit dem Christus Kleid

Auf der Güldnen Himmels Krone, stehe da für Gottes Throne,

schönen helle Kräfte an, die kein Ende nehmen kan.

Recit: Tacet Aria Tacet

Choral.

Für der Welt ist selig müssig

Hab ich Hoffnung ist lustig

Nichts ist das nicht Eitelkeit wär

Hab ich Christum was ist mehr?

Selig nim Stücklein ewger

Fund. Hab ich Lust was ist für Werth? was ist, das mich

Lust regieret dass mir morgen nicht grauet

Recit: exarioso Aria Tacet

Choral.

Tacet. Alto Ten:

1 Leben. endlich Ehre sind gegeben. Herz ist mein Verlangen:

2 wohnen. Bete bey seinen Thronen, dass ich in der Nähe,

1 mich Verlangt zu sterben.

2 Gott in. Menschheit sehe.

Recit: Tacet

Aria. Allegro

47. Solo

Die rühmet vor die Gnade, die

preiset vor die Treu, mit Jauchzenden Zungen und

frohem Geschrey. Die rühmet vor die Gnade, vor

rühmt, vor preiset die Treu Die rühmet vor die

Gnade die preiset vor die Treu, mit Jauchzenden

Zungen u. frohem Geschrey. tutti O! stimmet mir

alle, mit frölichen Schalle, den Lieben Vollmächtigen

Gläubigen bey! O! stimmet mir alle, mit

frölichen Schalle den Lieben Vollmächtigen Gläubigen

bey! Die Leben in Freuden, die Stürmen kein Leiden, die

rühmen die Gnade, die preisen die Treu, mit

Jauchzenden Zungen u. Pieges-Geschrey Die

Leben in Freuden die Stürmen kein Leiden, die

rühmen die Gnade die preisen die Treu, mit

Jauchzenden Zungen, u. Siegs-Geschrey. Die rühmen die Gnade die

preisen die Treu, mit Jauchzenden Zungen u. Siegs-Geschrey.

mit Jauchzenden Zungen u. Siegs-Geschrey. 21.

Choral 9. Solo tutti

Vivace

{Gloria sey die gesungen mit Menschen
Von Engel Chören sind die Pforten, von Himmel

{u. Englischen Zungen mit Harfen u. mit Cymbeln schon.
Drauf die sind besetzet der Engel Chor mit Himmel Thron.}

a. 2

Sein Lieg hat sie gestürzet Sein Ehr hat sie er-

tutti 5 3

fört Falsche Freunde Allegro Das sind wir hoch

Das sind wir hoch das sind wir hoch Largo a. tempo

Jo, Jo

wig in dulci jubilo wig in dulci jubilo

wig in dulci jubilo wig wig wig in dulci

jubilo wig wig in dulci jubilo

wig in Dulci jubilo wig in dulci jubilo

wig in dulci jubilo in dulci jubilo

wig in dulci jubilo wig in dulci jubilo

Volti subito

rustig in dutzi jubilo. rustig in dutzi jubilo. Adagio

rustig in dutzi jubilo

andante

Violino Secondo

choral.

choral.

choral.

choral.

Volti Subito

Rec: poco pia:

adagio

Forte

Choral 2. Vers

accompag: adagio

pianiss:

Volti

90

W. adagio

Rec: pia:

Aria moderato Vivace

mezzo F:

Fortis:

Aria tutti Allegro

Piano

Forte

Da Capo

Choral

Volti.

con biombo

Recit: Tacet

Aria
andante

piano

Forte

p:

Senza biombi Forte

Tutti:

p:

Forte

p:

poco f:

Da Capo

Choral
adagio

17.

Alto

2

tutti

Recit: Tacet

Voltti

Aria

piano Forte piano Fortissime Arpeggi Forte piano Fortissime Forte Fine Fortissime

1. Da Capo

Choral

Sinfonia moderato

choral.

Recit: Tacet Ten:

alla Siciliana

Duetto

Recit: Tacet

Aria
Adagio

pia:

pianiss:

Vivace

Da Capo

Choral

Andante.

pianiss:

Volti subito

adagio

choral

11. à tempo

Rec: Vivace

choral tutti

Viola. Imo

Aria

tutti

Volti subitissime, Violini con tiombo

Violino
con bricmbo

Allegro e Vivace

Aria Tacet

Choral

canto

Recit: ed arioso

Tacet

Aria
andante

Staccato

poco F:

pia:

Forte

piano

Choral

Recit: Tacet

Volti

pia:

F:

piano

Forte

piano

pia:

Forte

F:

poco F:

pia:

Forte

Choral. 2i Vers

Recit: Tacet

Aria

allegro

Ten:

a tempo

piano

pia:

F:

tutti

piano

Volti Subito

F:

Pia:

tutti

piano

F:

piano

Forte

con la voce Forte

Allegro

Largo

arpeggio

a tempo

choral

vivace

pizzicato

andante

p: f: p: choral. pia: choral. choral. p: f: choral. p: pia: Volti Subito

p: pia: Forte p: F: p: F: p: F: Choral. pia: F: Soli Choral. pia: 3. F: Choral 2. Vers Choral. p: 3. p: adagio v: accompag: 16 pianiss: p: p: Rec: Ten: poco più: Aria adagio pia: F: p: v: 10 Recit: pia: Segue Aria Volti subito

Aria. moderato Vivace

N: mit Trompeten

100

Viola No 2

Aria tutti

allegro

Pauken und Chorig e.g.

mezzo F:

Fortiss:

piano

Forte

pia:

Da Capo

Choral

Vers

Recit: Tacet

Aria

Tacet

Choral

adagio

17.

Alto

9

tutti

3

Recit: Tacet

Volti

Aria

piano Fortiss: p:

Fortiss: p: F: pia:

pid: Fortiss: p: F:

p: Fine

Fortiss:

1. Da Capo

Choral

Zwischen Akt

Sinfonia Hörner B:

moderato 1.

choral.

Recit: Tacet Duetto alla Siciliana

Ten: Tacet.

Choral

Recit: Tacet

Aria
adagio

Basso

pia:

Soli

Forte

piano

Vivace

pia:

andante

pia:

adagio

piano:

Choral

N.B. Hörner
a tempo

Recit: Vivace

F:

p:

F:

p:

F:

pia.

F:

p: p:

Choral:

Volti Subito

Aria obligato
Viola 2do

Aria Tacet
canto
choral

Recit: Arioso
Tacet

Aria
andante
Staccato pia:
pocco F:
Forte
F:
piano
Forte
pia:
p:
Forte
piano
F:
Forte
pianissime
tutti
Forte
piano
Forte
pia:
Forte
pia:
F:
pia:
Forte
piano
Forte
pia:
F:
pia:
Volti

N.B. Hörner ex D

N.B. Choral Obligato
Tacet
choral

Recit: Tacet

3. poco F:
F:
piano
F:
Choral 2 Vers.
Recit: Tacet
Aria allegro
Ten:
2.
con Clarini
à tempo
7.
pia:
1.
p:
F:
pia:
1.
pia:
pia:
3
tutti
pia:
F:
pia:
tutti
piano
F:
pia:
forte
Choral
Vivace
pizzicato
con Larco
p: p:
Sostinuto Largo
à tempo
allegro
Volti Subito

1.

Violino Secondo. 5 Bogen.

andante. 105 Violono è Basson vel Violoncello.

Basson Solo

tutti

pia:

Violoncello

tutti

choral.

Violonc:

Chor:

tutti

Vidi:

Chor.

tutti

Vidi:

tutti

Chor:

chor.

pia:

f:

p:

Vidi

p:

tutti

p:

Vidi:

p:

tutti

p:

choral:

H. Kolbe pinx.

Aria
adagio

p: Viol. tutti choral. Viol. tutti choral. Basson Solo tutti

accompagn. adagio piano: piano:

Rec:

choral 2 Vers.

tutti

sotto piano p: p: p:

F: p: F: p: F: pia F: p: F: p: F:

37

14

22

107

Ret:

etc:

tutti adagio

Aria
Moderato.

mezzo F:

Fortisf:

Ret:

Volti Subito

Allegro

Aria tutti

Forte

Fine

p:

f:

94

Da Capo

Choral

2 Vers

Rec:

Aria

Sempre piano

pia:

poco Forte

p:

Fine

73. Da Capo

Choral

adagio

Violon piano

tutti

pia:

45

tutti

piano

tutti

Rec:

16

Aria 12

piano Forte

p: Fortissime

pia: F: p:

p: F: p:

F: p:

Staccato Forte

Fortissime

1. 30 Da capo

Choral

20

Sinfonia

moderato

p:

F:

choral piano Forte

p: F: p:

F: p: F:

choral:

50

Ger:

Fine

p:

4

Duetto

alla Siciliana

Da capo

choral

23

p:

Recit:

f:

p:

f:

più:

p:

f:

p:

f:

più:

Aria
adagio
Solo Forte
p: F:
Staccato
pia:
p:
F:
Forte
Acc:
piano:
30
p:
poco Forte
pia: p:p: Forte
pia:
poco F:
Acc:
p:p:
adagio. p:
Acc:
pianof:
Choral
20
andante più:
14

Rec:

Basson Solo

tutti e pia:

Vivace

Allegro

piano

pia:

Forte

Forte choral

pianissime

choral tutti

Aria

Basson solo

sempre piano

tutti pia:

Choral Versetto

tutti

tutti Forte

Recit:

Aria

Vivace

sempre piano

Fine

Da Capo

Choral

Recit: Alto.

1124

Aria

arioso

Forte

pia:

Aria andante

Aria allegro

a tempo

Recit:

Forte p: piano Forte p: p: p: f: tutti tutti piano tutti

piu: p: f: 192

Choral Vivace pizzicato. con larco è pianiss: tutti e Forte pianiss: Largo Allegro Ostinato à tempo pianiss: Forte

S.D.G.

Choral andante Basso Tutti Arie Tutti

Choral

Choral

Chor:

Chor:

Chor:

Chor:

Chor

Tutti

Recit: Tacet

Choral 2 Chor

Basso

Aria Tacet

Alto

Recit: Tacet

Aria
moderato Vivace

forcato

Da Capo

Choral
2 Vers

Recit: Tacet

Aria

piano

Recit: Tacet

allegro

piano

Fine

piano

Fine

Da Capo

Choral
Adagio

Tutti

Volti Subito

Basson

Aria

Fortissime

Fine

Da Capo

Ende des Zweyten Theils.

Zweyter Theil.

Sinfonia moderato

choral tutti

Recit: tacet

Duetto tacet

choral

Recit: tacet

Aria adagio

Staccato

Vivace

andante

adagio

choral

Recit: a tempo vivace

Aria

Bass

Vl: Jam Choral
Auf Trompeten die Schöne

Tutti

Vers 2do

Recit: tacet

Aria tacet

choral

Recit:

arioso

Aria

Andante

Choral 2 Vers

Recit. facet

AB Aria mit Chören.

Der wünscht er sich Gnade

Choral andante. Bombardus. H5 120

Basso

Recit: Tacet

Aria Tacet

Alto

Choral

2 Vers:


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm